

Bemerkenswerte Gefäßpflanzenfunde im Vereinsgebiet

Zusammengestellt von Gunther Klemm

Mit Beiträgen von M. Düvel, A. Herrmann, V. Kummer, J. Meißner,
S. Rätzel, M. Ristow, B. Seitz

Zusammenfassung

Es werden in den letzten 10 Jahren entdeckte Neufunde seltener und anderer bemerkenswerter Gefäßpflanzen aus Brandenburg, vorwiegend aus dem mittleren Brandenburg und dem Frankfurter Odergebiet, aufgelistet.

Summary

New occurrences of rare and other remarkable vascular plants found in the last ten years in Brandenburg, mainly in central Brandenburg and in the region of Frankfurt/Oder, are listed.

Nachdem im vorjährigen Band der "Verhandlungen" bereits eine Sammel-Fundliste bemerkenswerter Gefäßpflanzen für den Süden Brandenburgs, die Niederlausitz, erschien (KLEMM 1999) und FISCHER & KONCZAK (2000) für diesen Band ihre entsprechenden Beobachtungen aus NW- und NO-Brandenburg zusammenstellten, enthält die vorliegende Liste Meldungen weiterer brandenburgischer Floristen, vorwiegend aus dem mittleren Brandenburg (ohne Berlin) und dem Frankfurter Odergebiet. Damit wird die bereits 1859 mit Anbeginn des Botanischen Vereins und dem Erscheinen von Band 1 der „Verhandlungen“ von ASCHERSON begründete Tradition fortgesetzt, regelmäßig Sammel Listen mitteilenswerter Pflanzenfunde aus dem Vereinsgebiet zu veröffentlichen. Dieser Tradition folgend sollen auch künftig wieder – etwa im Zweijahresrhythmus – solche Listen für das gesamte Vereinsgebiet erscheinen, nachdem inzwischen größere zeitliche Lücken eingetreten sind. Leider hatten mündliche und schriftliche Aufrufe bisher nicht den gewünschten Erfolg, möglichst viele bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde mitgeteilt zu bekommen, um eine repräsentative Sammel Liste erstellen zu können. Wir hoffen deshalb, mit den hier vorgelegten Fundlisten - trotz oder gerade wegen ihrer noch nicht befriedigenden Vollständigkeit - weitere Floristen anzuregen, durch Mitteilung ihrer Beobachtungen an künftigen Listen mitzuarbeiten.

Unsere Zusammenstellung enthält Funde aus dem gesamten letzten Jahrzehnt, da seit FISCHER & BENKERT (1986) keine Sammelliste mehr erschien. Aufgenommen wurden neben Seltenheiten vor allem stärker gefährdete Arten, insbesondere wenn sie im Florenatlas für Ostdeutschland (BENKERT et al. 1996) keinen oder keinen aktuellen Eintrag haben oder ihre genaueren Funddaten (Fundort, Fundjahr, z. T. Populationsentwicklung, Standort), die aus dem Atlas-Eintrag nicht hervorgehen, interessant sind. Außerdem fanden Adventive und einige „kritische“ Sippen Aufnahme. Nicht berücksichtigt wurden bereits veröffentlichte Angaben sowie solche, für die in absehbarer Zeit eine Publikation in anderer Form (Listen für begrenzte Teilgebiete, wie z. B. das Stadtgebiet Berlin, oder separate Bearbeitungen bestimmter Artengruppen) vorgesehen sind.

Neben den genannten Mitarbeitern waren z. T. auch weitere Floristen, die jeweils namentlich genannt sind, an der Entdeckung der Vorkommen beteiligt. Ihnen gilt unser Dank für ihre Mitarbeit.

Die Nomenklatur folgt ROTHMALER (1996 bzw. 1994), abweichende Namen in der Standardliste von WISSKIRCHEN & HAEUPLER (1998) werden in Klammern hinzugefügt.

Zu jedem Fundort werden der Messtischblatt-Quadrant (MTBQ) bzw. - soweit gemeldet - der Viertelquadrant angegeben.

Ein Großteil der vor 1996 entdeckten Funde wurde bereits in den Florenatlas aufgenommen. Dort fehlende MTBQ-Nachweise (neben wenigen Nachträgen vor allem ab 1996 festgestellte Vorkommen) werden durch Unterstreichung und **Fett-druck** (neue Nachweise) bzw. **Kursivfett-druck** (aktuelle Bestätigungen, im Atlas nur Angaben für den Zeitraum vor 1950) hervorgehoben, in der Form, wie es folgende Beispiele zeigen:

- | | |
|---------------|--|
| <u>3648/2</u> | Neunachweis für das gesamte MTB |
| 3648/2 | Neunachweis für den MTBQ |
| <u>3648/2</u> | Neunachweis für den MTBQ und zugleich aktuelle Bestätigung für das gesamte MTB |
| 3648/2 | Aktuelle Bestätigung für den MTBQ und zugleich für das gesamte MTB |
| 3648/2 | Aktuelle Bestätigung für den MTBQ |
| * | Art, Unterart, Varietät oder Bastard im Florenatlas nicht enthalten |

Abkürzungen häufig genannter Mitarbeiter:

DÜ. – M. DÜVEL	ME. – J. MEISSNER
HE. – A. HERRMANN	RÄ. – S. RÄTZEL
KL. – G. KLEMM	RI. – M. RISTOW
KU. – V. KUMMER	SE. – B. SEITZ

Adonis aestivalis L.

- 3753/12 Lossow, neu angelegter Extensivacker am Südhang der „Seufzerschlucht“ (SO Burgwall an der Schwedenschanze), Winterroggen, vorher Streuobst 88/89, Fläche 1990 in Intensivacker umgewandelt RÄ.

Adonis vernalis L.

- 3553/12 Reitwein, knapp 1 km SW Kirche oberh. der Bahn, wenige Expl. unter lichtem Gehölz (u. a. Robinie) 96 RÄ. Vom Fundort bislang nicht bekannt (vgl. FISCHER et al. 1982).

Agrimonia procera WALLR.

- 3648/24 Steinfurt, Gebüschränder 98 KL.
3649/12 Straßenrand im Spreetal bei Hangelsberg-OT Spreetal 98 KL.

Agrostemma githago L.

- 3652/22 Boossen, Extensivacker am O-Rand der Boossener Teiche, mit *Odontites verna* s. str., ca. 93/94 RÄ.
 3652/44 Markendorf-Siedlung, sandiger Extensivacker S der B 87 86/91 RÄ.
 3653/31 Frankfurt, S-Teil der Kleingartenanlage am Damaskeweg 86, heute erloschen RÄ.
 3653/31, 33 Frankfurt-Nuhnen, an der Buckower Str./Güldendorfer Str., mehrfach auf Extensiväckern, mit *Phleum pratense* subsp. *nodosum* und *Lathyrus tuberosus* (als Segetalart!), seit 88, 00 nur noch letzte Reste, durch Industrieansiedlung bedroht RÄ.
 3653/33 Frankfurt, sandiger Extensivacker an der Autobahnauffahrt W Neuberesinchen 88/93, nach Auflassung erloschen RÄ.
 3753/12 Lossow, neu angelegter Extensivacker am Südhang der „Seufzerschlucht“ O Ort (vorher Streuobst), in Winterroggen 88/89, erloschen RÄ.

Aira caryophyllea L.

- 3644/3 Potsdam, SAGO-Gelände, am Sportplatz 94/00 HE.

Alchemilla glabra NEYGENF. *

- 2948/31 Friedrichswalde, Waldwiese an der Straße zur Oberförsterei Reiersdorf, ca. 2 km WNW Ort 00 RÄ. teste KL.
 3147/23 An Fischteichen bei Pechteichsee 87 KL.
 3549/23 Löcknitztal W Kienbaum 89/99 KL.
 3550/13 Wegrand O Maxsee-Ufer 90 KL.

Alchemilla glaucescens WALLR.

- 3853/41 Eisenhüttenstadt, Diehlower Berge, am Skilifthang, ca. 1 km NW Krankenhaus (Weinberg), größerer Bestand in sehr artenreicher Mähwiese, mit *Briza media*, *Polygala vulgaris* u. a. 99 RÄ. teste KL.

Von der in Brandenburg insgesamt nur sehr selten gefundenen Art lag aus der Nachkriegszeit nur eine Beobachtung aus der Schorfheide vor. Eine historische Angabe stammt allerdings aus der näheren Umgebung der neuen Fundstelle (bei Neuzelle, vgl. KLEMM 1986).

Alchemilla monticola OPIZ *

- 3249/42 Wollenberg, Nähe Dorfteich 90 KL.
 3449/13 Strausberg, S Postbruch am Bötze-see 91 leg. GRÜNDEL, det. KL.
 3548/43 Erkner, Wiese am Karutzsee 92 KL.

Alisma gramineum LEJ.

- 3252/31 Ortwig, Oderaltwässer O Zelliner Loose, 2 x sparsam 93 RÄ.
 3353/31 Genschmarer Bunst, Oderaltwässer, reichlich 93 MÜLLER, RÄ.
 3453/21 Altwasser in den Oderwiesen N Neu-Bleyen 91 RI.

3453/43 Reitwein, Oderaltwässer O Ort, sehr spärlich 93 RÄ.

Im Odergebiet sicher noch gelegentlich, jeweils in Abhängigkeit vom Wassergang der Oder, zu finden, an flachen, trockenfallenden oder sehr flach überstauten Altwasserrändern, Senken etc., meist in Gesellschaft von *Sagittaria sagittifolia*, *Alisma lanceolatum*, seltener *A. plantago-aquatica*.

Alisma lanceolatum WITH.

3453/21 Altwasser in den Oderwiesen N Neu-Bleyen 91 RI.

3548/12 Schöneiche, Zehnbuschgraben 97 KL.

3451/44 Neuentempel, Gräben NO 99 KL.

4545/32 Mühlberg, N-Ufer der Alten Elbe 97 RI., SE.

Allium angulosum L.

3642/1 Netzen, NW-Ufer des Sees im S-Teil der Salzstelle, nur ein sehr kräftiger Horst, wohl angesalbt 92 HE.

Allium oleraceum L.

3147/**32** Ruhlsdorf, an der Kirche 98 RI., SE.

3242/**43** Lobeofsund, Straßenrand O Bahn 98 SE.

3349/33 Gamengrund, Wiesengebiet S Straße Gielsdorf-Hirschfelde, O Fließ 95, 98 ME.

3448/44 Staatsforst Rüdersdorf, W Stienitz-See 96 ME.

3649/12 Spreetalrand bei Hangelsberg-OT Spreetal 98 KL.

Allium paradoxum (M. BIEB.) G. DON

3242/43 Straßenrand zwischen Königshorst und Lobeofsund, an ehem. Fasanerie 98 SE.

3345/**21** Birkenwerder, S-Rand ortsinnere Briesetal O Stolper Weg 94 ME.

Alopecurus myosuroides HUDS.

4545/32 Mühlberg, Getreideacker am Fahrweg nach Köttlitz 99 RI., RÄ.

4545/34 Borschütz, Ackerrand NO Ort 99 RI., RÄ.

Althaea officinalis L.

3745/1 W-Ufer Gröbener See, Salzstelle, in Menge u. sich offenbar ausbreitend, 00 HE.

3843/2 Salzstelle Salzbrunn, a. d. Wasserlöchern noch immer in einigen Expl. 90/99 HE.

Amaranthus bouchonii THELL.

4545/11 Zw. Stehla–Altbelgern, am Uferweg vom Elbdeich 97 RI., SE.

4545/31 Mühlberg, am Fähranleger 97 RI., SE.

Ambrosia psilostachya DC. (*A. coronopifolia* TORR. et A. GRAY)

3853/42 Eisenhüttenstadt, Ruderalfluren des Hafengeländes am „Alten Speicher“ (Umgehungs-Kanal) 98 RÄ.

Amelanchier alnifolia (NUTT.) NUTT.

3548/12 Wegrund u. Kiefernforst zw. Vogelsdorf–Vorw. Grünelinde 96 KL.

3648/22 Freienbrink, Kiefernforst Nähe Försterei 99 KL.

3751/12 Kiefernforste W Drahendorf 99 KL.

Andromeda polifolia L.

3544/23 Schwarzes Fenn NW Gr. Glienicke 00 RI., SE.

Anemone sylvestris L.

3548/12 Schöneiche, ca. 1 km W Vw. Grünelinde 92/99 KL.

3551/24 Lietzen, Hänge SO Mühlensee 99 KL.

Anthemis cotula L.

3442/12 Gr. Behnitz, am alten Industriebhof (mit *Verbena officinalis*, *Leonurus cardiaca*) 96 RI., SE.

Anthemis ruthenica M. BIEB.

3448/44 Ackerbrache NO Vw. Schäferei 96 ME.

3451/12 Äcker N Wulkow 98 KL.

3648/12, 14 Paschenfeld S Neuzittau 96 KL.

3649/32 Äcker W Spreenhagen 97 KL.

Anthericum liliago L.

3644/2 Potsdam-Babelsberg, S der S-Bahn Wannsee-Potsdam auf Höhe der "Sand-scholle", im grasigen Eichenbestand wenige Expl. 92 HE.

Apium graveolens L.

3749/4 Storkow, Marstall, 92 ein kümmerlich blühendes Expl. an gestörter Stelle im schütterten Queckenbestand mit *Aster tripolium* u. a., 93 im Umfeld zahlreiche Sämlinge, diese aber später von Quecke und nitrophilen Stauden erdrückt HE.

Apium repens (JACQ.) LAG.

2749/3 Potzlow, Weide am Nordufer des Potzlowsees östlich am Ortsausgang 92/00 HE. (schon MÜLLER-STOLL & GÖTZ 1962)

3049/4 Brodowin, Südseite des Gotteswerder im beweideten Uferrasen, kleinflächig, aber zahlreich 93 HE.

3653/34 Güldendorf, Oderwiesen an der Tzschetzschnower Schweiz (Überschwemmungsgebiet), an von Rindern freigetretener Stelle des Tzschetzschnower Mühlengießes, 89, bis 91/92 sehr progressive Entwicklung, 92 durch erneuten, intensiven Weidebetrieb offenbar wieder erloschen RÄ. Vorkommen bei BENKERT et al. (1996) unter *A. nodiflorum* agg. aufgeführt. Aus dem Odergebiet schon von (HUTH 1880 unter Berufung auf RUTHE, KARSTAEDT 1926a) angegeben.

Arabis hirsuta (L.) SCOP.

3449/14 Strausberg, N Herrensee 98 KL.

3648/33 Ziegenhals, Kiefernforst-Wegränder W 99 KL

Aristolochia clematitis L.

3644/3 Alt-Langerwisch, Obstgarten und dessen Zaun an der Straße SW Abzwg. nach Wilhelmshorst 92 HE.

3744/1 Wildenbruch, Ruderalfläche an der Kreuzung zw. Dorf und Siedlung 92 HE.

3745/4 Christinendorf, östlicher Dorfrand an der Fahrstraße nach Lüdersdorf 93 HE.

Amoseris minima (L.) SCHWEIGER et KOERTE

2845/1 Zootzen, Acker 98 DÜ.

2845/3 Sandtrockenrasen, ca. 1,3 km S Zootzen; Ackerbrache, ca. 1,3 km NW Bredereiche; Ackerbrache W Bredereiche 98 DÜ.

Artemisia biennis WILLD.

3037/33 Elbufer SW Rühstädt (wenig, mit viel *A. annua*) 96 RI., SE., LILJE.

Asplenium ruta-muraria L.

3049/44 Brodowin, an der Kirche 98 RI., SE.

3447/12 Ahrensfelde, Dorffriedhof 98 RI., HENNIG.

Asplenium trichomanes L.

2846/1 Mellenau, Ortslage 96 KU.

2952/13 Wehr am Oderdeich S Schwedter Querfahrt 94 RI.

3551/14 Heinersdorf, Ortslage an nordexponierter Feldsteinwand reichlich 90/00 RÄ., KL.

3552/41 Hohenjesar, verfallene Feldsteinmauer unweit der Kirche, spärlich 92 RÄ.

3648/33 Bahnhof Zernsdorf 00 RI.

3653/34 Lossow, NSG „Eichwald und Buschmühle“ zwischen Wurzeln einer Hainbuche in Hohlweg 1 Expl. 90 RÄ. An derartigem Standort hier schon von HUTH (1909) erwähnt.

Astragalus cicer L.

3450/42 NW-Rand der Obstplantagen zw. Müncheberg - Dahmsdorf 90 KL.

Berberis thunbergii DC. *

3347/13 NSG Röntgental NO Berlin-Buch 97 RI.

Betonica officinalis L.

2945/1 Grünlandbrache, Halbinsel bei Wentow 98/99 DÜ.

3345/33 Neuendorfer Heide SW Nieder Neuendorf, W-Rand Jg. 236 96 HENNIG, RI., SE.

Bidens connata H. L. MÜHL. ex WILLD.

3651/34 Kersdorfer See 99 KL.

Bidens radiata THUILL.

4545/31 Köttlitz, Elbufer wenig N der Köttlitzer Elbfähre, spärlich 98 MÜLLER, RÄ.

Blysmus compressus(L.) PANZER ex LINK

2749/1 Unter-Ückersee, Badestelle an der Kapbucht 92 HE.

2849/11 Fergitz, Trittrasen (Badestelle) am Ober-Ückersee, NNO Ort 00 RACKELMANN, RÄ.

3550/34 N-Ufer Trebuser See 90 KL.

3746/2 Rangsdorf, Liegewiese im Seebad Rangsdorfer See 00 ME.

3748/3 Bindow, Wiese unmittelbar SO Dahmebrücke, reichlich, mit verschiedenen Halophyten 93 HE.

Botrychium lunaria (L.) SW.

3450/34 Müncheberg-Schlagenthin, Westteil der Kiesgrube N Bahn, in bewaldetem, schattigen Kerbtalbereich, sehr große Exemplare, ca. 94 RÄ.

3552/21 Libbenichen, Westteil NSG „Grenzberg“, Halbtrockenrasen in N-Exposition 98 RÄ.

3552/24 Mallnow, Oderhänge N Ort, Abgrabungsstelle W Fahrweg 97 RÄ.

3644/3 Wilhelmshorst, am Fahrweg zum Saugartensee, bei der Hochspannungsleitung (zwischen ehem. Jagen 65/66), u. a. mit *Euphrasia stricta*, *Polygala vulgaris* 95/99 HE. Potsdam, SAGO-Gelände, Gehölz von *Prunus serotina* am Rollberg und angrenzende ehem. Schießbahn 98 HE.

3753/14 Brieskow-Finkenheerd, basiphiler Sandtrockenrasen und Aspenvorwald an Oderhang W Bahn oberh. ehem. Heizwerk, ab 89 mehrmals RÄ.

3853/22 Ziltendorf, Kiefernwald (basische Sande) an der Bahn, O Pohlitzer Seen 96 KRAUTER, RÄ.

Botrychium matricariifolium (A. BRAUN ex DÖLL) W. D. J. KOCH

3644/3 Wilhelmshorst, ca. 300 m SO Bahnübergang im frischen Laubmischwald, Standort insgesamt sehr durch ältere Anpflanzungen geprägt (*Mahonia*, *Symphoricarpos* u. ä.) 96/99 HE. Potsdam, SAGO-Gelände, Gehölz von *Prunus serotina* am Rollberg 98 HE.

Bromus benekenii (LANGE) TRIMEN

3350/31 Prädikow, Kiefern-Mischforst ca. 1 km NO 99 KL.

3653/34 Lossow, NSG „Eichwald und Buschmühle“, frischer Waldsaum am Odertalhangfuß beim Wegeaustritt auf die Lossower Wiesen 91, durch umfangreiche Wegebau- und Holzungsarbeiten vermutlich erloschen RÄ.

Bromus carinatus HOOK et ARNOTT

3350/31 Prädikow, Ortslage und in Umgebung des Ortes 89/99 KL.

3450/42 NW-Rand der Obstplantagen zw. Müncheberg–Dahmsdorf 90 KL.

Bromus erectus HUDS.

3543/3 Phöben, Wachtelberg 95 KU.

Bromus ramosus HUDS.

2849/32 Suckow, NSG „Fauler Ort“, auf einer Waldlichtung 99 RACKELMANN, RÄ.

3653/34 Lossow, NSG „Eichwald und Buschmühle“, Buschmühle in lichtem Gebüsch auf Mergelkuppe am Bahndurchstich, sparsam, mit sehr wenig *Hypericum montanum*, ab 90 RÄ. Fundpunktbestätigung, aus dem Tzschetzschower Gebiet werden schon von HUTH (1909) *B. benekenii* und *B. ramosus* s. str. erwähnt, bei KARSTAEDE (1926b) allerdings beide für die Buschmühle nicht genannt.

Bunias orientalis L.

3448/43 Petershagen, Saum am S-Rand der Siedlung N Vw. Schäferei 96 ME.

3549/33 Wegrund Nähe Forsth. Schmalenberg 90 KL.

3551/24 Lietzen, Hänge SO Mühlensee 99 KL.

Calamagrostis stricta (TIMM) KOELER

3544/23 Krummes Fenn W Gr. Glienicke 00 RI., SE.

3645/11 Luch am W-Rand von Kienwerder, S Potsdamer Damm 99 RI., SE.

Calla palustris L.

2945/1 Erlenbruchwald, S Verbindung zw. Kl. und Gr. Wentow See 98 DÜ. Torfmoosmoor ca. 900 m O Dannenwalde 98 DÜ.

Campanula persicifolia L.

3644/1 Potsdam, B 2 zwischen Nesselgrund und SAGO-Gelände, mehrfach in Waldsäumen 95/00 HE.

Campanula sibirica L.

3551/24 Lietzen, Hänge SO Mühlensee 99 KL.

3552/11 Neuentempel, O Großer See 99 KL.

Cardamine hirsuta L.

3048/33 Schorfheide, Waldwege W „Spring“ am Werbellinsee 97 KL.

Cardamine impatiens L.

2747/3 Stabeshöhe, ca. 300 m N Weg zw. Tiefe u. Flache Clöwen 99 KU.

Cardamine dentata SCHULT. *

3649/31, 33 Skaby-Bruch 97 KL.

Carex appropinquata SCHUMACH.

3349/33 Gamengrund, Feuchtwiesen N Str. Gielsdorf–Hirschfelde, O Fließ 98 ME.

3543/2 Kortzow, Torfstich 96 KU.

Carex brizoides L.

3651/34 Spreetalrand SW Kersdorfer Schleuse 99 KL.

Carex cespitosa L.

3345/21 Birkenwerder, ortsinnere Briesetal, S Hauptstraße O Briesen 94 ME.; S Briesen nahe Mündung in Alte Havel 94 ME.

3548/23 Rüdersdorf, Wiesengelände NW Hohler See 93 KL.

Carex chordorrhiza L. f.

3743/4 Elsholz, Elsholzer Röthen, zwei kleinere Flächen in der mesotrophen Übergangszone zum Moorrand 97 HE.

Carex diandra SCHRANK

4051/23 Wiesentälchen zwischen Gr. Liebitz und Kl. Liebitz, N Höhe 53,3 99 RI., HAUBOLD.

Carex dioica L.

3951/41 Goschen, Dammer Moor, kleiner, blühender Bestand, mit seltenen Braunmoosen (vgl. RÄTZEL et al. 1997), durch Nutzungsauffassung bedroht 96 MÜLLER, RÄ.

Carex distans L.

2749/1 Prenzlau, Trittrasen und Feuchtwiesen an der NO-Bucht (Kapbucht) des Unter-Ückersees 92 HE.

2749/3 Seehausen, in der Laake am N-Ende des Ober-Ückersees 92 HE.

3242/3 Lobeofsund, Grenzgrabensenke ca. 1 km SW des Ortes 92 HE.

3342/2 Mangelshorst, Grabenrand ca. 800 m S Ort, W am Mangelshorster Damm 92 HE.

3642/1 Netzen, Salzstelle am See, halboffene Stelle am N-Rand des nördlich angrenzenden Röhrichts 92 HE.

Carex flacca SCHREB.

3543/4 Potsdam-Bornim, Schlangenbruch 97 KU.

Carex flava L. s. str.

3346/32 Kleine Feuchtwiesenbrache O Schildow, W Trockenhügel 92 RI., WERRES.

3449/14 Strausberg, Feuchtwiesen S Siedlung am Fasanenpark 98 ME.

3553/33 Wüste Kunersdorf, 1x spärlich am Rand einer Austorfungsstelle S Lebuser Unterkrug (ehem. Brück-Mühle) 95 RÄ.

Carex hartmanii CAJANDER

3345/33 Neuendorfer Heide SW Nieder Neuendorf, W-Rand Jg. 236 96 HENNIG, RI., SE.

Carex humilis LEYSS.

3548/24 Hang zum Urstromtal S Rüdersdorf-Hortwinkel 92 KL.

Carex lasiocarpa EHRH.

2843/44 Forst Menz, Kleine Fuchskuhle W Zeuten-See 97 RI., JAHN.

2845/3 Torfmoosmoor, ca. 1,4 km SW Zootzen 98 DÜ.

- 2945/1 Torfmoosmoor, ca. 900 m O Dannenwalde 98 DÜ.
3448/24 Kleines Moor W Bötze 95 KL.
3544/23 Schwarzes Fenn NW Gr. Glienicke 00 RI., SE.
3645/11 Luch am W-Rand von Kienwerder, S Potsdamer Damm 99 RI., SE.
3953/13 Räuberkeute N Henzendorf 97 LÜTKENHAUS, RI., SE.

Carex ligerica J. GAY

- 3644/4 Saarmund, Böschung N Bhf. 92 HE.

Carex limosa L.

- 2843/44 Forst Menz, Kleine Fuchskuhle W Zeuten-See 97 RI., JAHN.

Carex sylvatica HUDS.

- 3548/24 Am Weg Altrüdersdorf–Alt-Buchhorst 99 KL.
3549/23 Laubwald am Stöbbertal S Heidekrug 99 KL.

Carex vulpina L.

- 4045/31 Fläming, Röt-Pfuhl N Lichterfelde 94 RI., SE., HENNIG.

Catabrosa aquatica (L.) P. BEAUV.

- 3552/11 Lietzen-Nord, Meliorationsgraben in Wiesen W Küchensee 99 KL.

Centaureum erythraea RAFN

- 3239/1 Skodehne, Fahrstelle im Ort 95 KU.

Centaureum littorale (TURNER) GILM.

- 3444/1 Brieselang, Kiesgrube "Jugendland", in trittbeeinflussten Kleinseggenrasen von *Carex oederi*, mit *Centaureum pulchellum* (im Bereich der Kiesgrube mehrere halophile Arten) 94 HE.
3642/1 Netzen, S Rietzer See, W zum Streng, in intensiv genutztem Grünland wenig mit *C. pulchellum* u. versch. halophilen Arten 94 HE. Salzstelle Schenkenberg, im Zentrum des Jeseriger Bruches 92 HE. N Salzstelle am Netzer See, halboffene Stelle am Nordrand des Schilfröhrichts, wenige blühende Expl., zahlreiche Jungpflanzen 92 HE.

Cephalanthera damasonium (MILL.) DRUCE

- 3345/23 Tongruben im Wald W Stolpe, N Weg (mit *Allium ursinum*, *Aconitum spec.*, wohl angesalbt) 98 RI., SE.
3753/12 Lossow, Oderhänge, ab 90 spärlich (00 nicht mehr gefunden) RÄ. Im Gebiet schon seit HUTH (1880) bekannt.

Cerastium brachypetalum DESP. ex PERS.

- 2952/13 Oderdeich am Wehr S Schwedter Querfahrt 94 RI.
3051/11 Oderdeich 4 km O Stolpe 94 RI., SE.
2951/24 Östlicher Deich zwischen Schwedt und Schwedter Querfahrt 94 RI.

Cerastium glomeratum THUILL.

- 3051/11 Deichgabelung S Stützkow (Wasserstraßendeich) 94 RI., SE.
3649/33 Wegränder bei Skaby 97 KL.

Cerastium glutinosum FR.

- 3648/23 Am Weg Steinfurt–Stahlberg 99 KL.
3648/33 Ziegenhals, Kiefernforst-Wegränder W 99 KL.

Chenopodium bonus-henricus L.

2843/44 Forst Menz, östlicher Rand der Wiesen N Zeuten-See 97 RI., JAHN.

Chenopodium ficifolium SM.

3249/1 Skodehne, Fährstelle im Ort 95 KU.

3541/4 Gollwitz, Wegrand 95 KU.

Chenopodium glaucum L.

3249/1 Skodehne, Fährstelle im Ort 95 KU.

Cirsium x *hybridum* KOCH ex DC. (*C. oleraceum* x *palustre*) *

3643/1 Aufgelassene Wiesen W Gr. Plessower See, 1 Expl. mit den Elternarten 90 HE.

Cladium mariscus (L.) POHL

3746/2 Großmachnow, NO Bahnlinie x Zülowkanal 94 HE

3746/4 Zossen, Röhricht W Bhf. (ehem. Salzstelle) 94 HE.

3847/3 Gr. Zeschsee, einzelne Expl. im Uferkolk am W-Ufer; Kl. Zeschsee, ausgedehnte Landröhrichte an W-Seite 90 HE.

Cnidium dubium (SCHKUHR) THELL.

2952/13 Oderdeich am Wehr S Schwedter Querfahrt 94 RI.

3342/2 Deutschhof, Feuchtwiesen N am Damm nach Ribbeckshorst (Fundort von *Silaum silaus*) 92 HE.

3542/1 Roskow, Päwesiner Löt, Südteil 92 HE.

3542/2 Deetz, Grünlandstreifen am Deich an der ehem. Salzstelle 92 HE.

3648/24 Spreetal SO Steinfurt 98 KL.

3649/12 Spreetal bei Hangelsberg-OT Spreetal 98 KL.

Colchicum autumnale L.

3553/33 Wüste Kunersdorf, aufgelassene Feuchtwiesen S Lebuser Unterkrug (ehem. Brück-Mühle), spärlich 97 ENGERT, 98 RÄ.

Conium maculatum L.

3448/43 S Petershagen, NW Vw. Schäferei an Graben bei ehem. Rieselfeldern 96 ME.

3553/31 Lebus, Ackersaum SW Hakengrund 97, Ackersäume am Bhf. 98 RÄ. Gegenüber älteren Angaben (z. B. HUTH 1880 „häufig“) zumindest im weiteren Frankfurter Raum deutlich zurückgegangen.

Consolida regalis GRAY

3242/43 Zw. Königshorst - Lobeofsund, an der ehem. Fasanerie, Ackerrand 98 SE.

3449/14 Strausberg, Ackerbrache O Siedlung am Fasanenpark 96 ME.

3847/3 Ackerränder W Kl. Zeschsee, reichlich 90 HE.

Coronopus squamatus (FORSSK.) ASCH.

3049/4 Pehlitz, staunasse Ackersenken und Wege S Dorf, reichlich 93 HE.

Corrigiola littoralis L.

3743/1 Ferch, sandig-kiesige Wegränder N, an Autobahnbrücke nach Fichtenwalde (beim Mühlengrund) 92 HE.

Corydalis intermedia (L.) MERAT

3242/43 Straßenrand zwischen Königshorst - Lobeofsund, an der ehem. Fasanerie 98 SE.

Cyperus fuscus L.

3443/2 Wustermark, Regenwasserrückhaltebecken ca. 1 km N an Str. nach Nauen 96 KU.

3547/22 Münchehofe, Machnow 99 KL.

3751/41 Spreeufer bei Dorfstelle Görzig 99 KL.

Cystopteris fragilis (L.) BERNH.

3249/34 Leuenberg, Kirchhofsmauer 92 KL.

Dactylorhiza incarnata (L.) SOÓ

3653/34 Güldendorf, sickerfeuchte S-Böschung an Straße NO Ort, spärlich, mit basiphilen Moosen und *Rhinanthus serotinus* agg. 90/94, durch Aussetzung der Wiesenmahd wohl erloschen RÄ.

3746/2 Großmachnow, im Mittelabschnitt der Torfstiche, wenige Expl.; NO Bahnlinie x Zülowkanal, größerer Bestand 94 HE.

Dactylorhiza majalis (RCHB.) HUNT et SUMMERH.

4051/23 Wiesentälchen zwischen Gr. Liebitz und Kl. Liebitz, N Höhe 53,3 99 RI., HAUBOLD.

Dianthus armeria L.

3653/34 Lossow, Feuchtwiese am Eingang in das NSG „Eichwald und Buschmühle“ bei den Lossower Kurven, spärlich bis ca. 92 RÄ.

3753/12 Lossow, großer Bahndamm S der „Steilen Wand“, spärlich 91, später Fläche durch Dünger- oder/und Herbizidabdrift weitgehend entwertet, seitdem verschollen RÄ.

Von den Hängen zwischen Buschmühle und Steiler Wand schon mindestens seit BERGEN (1750, vgl. auch HUTH 1880) bekannt.

Dianthus superbus L.

3643/1 Reste von Molinieten W Gr. Plessower See 94 HE.

3644/2 Potsdam, Rehgrabenniederung ca. 300 m W der Nuthe, aufgelassene Pfeifengraswiese und Übergänge zu Sandtrockenrasen (mit *Selinum carvifolium*, *Dianthus deltoides*, *Succisa pratensis* u. a.) 91 HE.

3746/4 Zossen, ruderalisierte Feuchtwiesen an den Torfstichen N Mühlenberg 92 HE.

Digitalis grandiflora MILL.

3753/14 Brieskow-Finkenheerd, lichter Laubwald an den Oderhängen oberh. Brieskower See, mit *Anthericum liliago*, *Melampyrum nemorosum* u. a. 90 RÄ. Damit entgegen KARSTÄDT (1926b) in dem schon von HUTH (1909) benannten Gebiet noch nachgewiesen, in der von ihm erwähnten Form *acutiflora* KOCH (mit spitzer, vorgestreckter Unterlippe).

Diphysastrum complanatum (L.) HOLUB s. str.

3852/34 Gr. Briesen, Ölsetal, an großem Wegedurchstich W Walkemühle, mit *Lycopodium clavatum*, beide großflächig 00 RÄ. Vermutlich identisch mit dem Fundort bei FELLER (in KLEMM 1999), dann allerdings dort fehlerhaft dem MTBQ 3852/4 zugeordnet.

Dipsacus fullonum L.

3450/12 Bollersdorf, an der Kirche 98 SE.

3544/3 Potsdam, Bornstedter Feld 97 KU.

Doronicum pardalianches L.**3451/43** Worin, ehem. Gutsark 92 KL.**3550/34** Trebus, Laubwald (ehem. Parkgelände) NO See 90 KL.*Drosera rotundifolia* L.**2945/1** Torfmoosmoor, ca. 900 m O Dannenwalde 98 DÜ.**3745/4** Trebbin, ca. 3 km NO 96 KU.*Dryopteris cristata* (L.) A. GRAY**2945/1** Torfmoosmoor, ca. 900 m O Dannenwalde 98 DÜ.**3450/34** Talrinne W Gr. Schlagenthinsee 95 KL.*Echinocystis lobata* (MICHX.) TORR. et A. GRAY**3548/24** Rüdersdorf-Hohenberge, Wegrund 99 KL.**3648/21** Spreetal O Neuzittau 98 KL.**3649/12** Spreetal bei Hangelsberg-OT Spreetal 98 KL.*Eleocharis mamillata* LINDB. F.**3147/22, 24** Wasenteiche W Rosenbeck 91 GRÜNDEL, KL.*Epilobium lamyi* F. W. SCHULTZ (*E. tetragonum* subsp. *lamyi* (F. W. SCHULTZ) NYMAN)**3543/1** Ketzin, Bahnhof 97 KU.*Epipactis albensis* NOVÁKOVÁ et RYDLO**3852/4** Schlaubetal, spärlich, durch Wildverbiss gefährdet 98 RÄ.

Arealgeographisch sehr interessante, erst vor kurzem aus Böhmen beschriebene Art (bislang in Deutschland nur aus den östlichen Teilen Sachsens und Brandenburgs bekannt), welche sich u. a. durch eine sehr späte Blüte und die Bevorzugung reicher Standorte auszeichnet. Ob die pauschale Übertragung der früheren brandenburgischen Angaben von *E. confusa* YOUNG auf diese Sippe durch WUCHERPENNIG (1993, vgl. auch BENKERT et. al. 1996) korrekt ist, muss aus unserer Sicht aber erst noch abgesichert werden.

Epipactis microphylla (EHRH.) SW.**2849/3** Melzower Wald 98 RACKELMANN, 99 RACKELMANN, RÄ.

Höchst bemerkenswerter Wiederfund, da es sich in Brandenburg um arealgeographisch weit vorgeschobene Vorpostenvorkommen handelt (das orchideenreiche Rügen wird von der Art nicht erreicht). Belege für die brandenburgischen Vorkommen waren nicht bekannt, so dass die (sehr alten) Angaben bislang als nicht gänzlich gesichert galten (vgl. z. B. WISNIEWSKI 1977, BENKERT & KLEMM 1993).

Epipactis palustris (MILL.) CRANTZ**3652/2** Boossen, mehrfach, insgesamt reichlich, seit ca. 87 ENGERT, SCHAFFRATH, STEIN, RÄ.**3653/34** Lossow, Hangquellwiesen am Eingang zum NSG „Buschmühle“, mit *Menyanthes trifoliata*, *Ophioglossum vulgatum*, *Dactylorhiza majalis*, *Listera ovata*, *Hypericum tetrapterum* u. a., bis ca. 92/93, durch Auflassung und Bewaldung (Erle) erloschen RÄ.*Equisetum pratense* EHRH.**3449/31** Strausberg, Annatal N Bahntrasse am alten Fundort (SCHLÜTER 1951) 96 ME.

Eryngium campestre L.

3037/33 Elbdeich SW Rühstädt 96 RI., SE., LILJE.

4545/34, 4645/12 Borschütz, ruderaler Sandtrockenrasen (wohl Ackerauflassung) S Ort 99 RI., RÄ. Möglicherweise die größten brandenburgischen Bestände der im Tiefland weitgehend auf die Randlagen der Stromtäler beschränkten Art.

Eryngium planum L.

3553/21 Reitwein, Hathenower Wiesen in Nähe zum Oderdeich 94 (schon KARSTÄDT 1926a) RÄ.

3653/11 Frankfurt, NSG „Nördliche Oderwiesen“ auf alluvialem Sandkegel am Ende des Leitdeiches 97 ENGERT, RÄ.

3653/14 Frankfurt, NSG „Nördliche Oderwiesen“ an altem Deichstück wenig N Klärwerk, seit 94 RÄ.

Die Art ist wahrscheinlich gegenüber ihrer Verbreitung vor hundert Jahren deutlich zurückgegangen; in den entsprechenden Floren in der Regel keine detaillierten Fundpunktangaben (z. B. HUTH 1880, 1909) – die bisherige Gefährdungseinschätzung ist möglicherweise zu überdenken.

Erysimum marschallianum ANDRZ. ex DC.3239/3 Gahlbergs Mühle, Haveluferbereich, ruderaler Trockenrasen 95 KU.*Euphorbia lucida* W. et K.3453/43, 3553/22 Reitwein-Sonneneck, innerdeichs hinter dem Damm W und O der Dammeisterei, jeweils 1 kleiner Bestand RÄ.

3653/34 Güldendorf, am Rand des NSG „Eichwald und Buschmühle“, Tzschetzschower Oderwiesen 95 RÄ.

3753/12, 3753/21, 23, 24 Brieskow-Finkenheerd, W-Ufer des Brieskower Sees, auf dem Brieskower Toppel (möglicherweise größte Bestände in ganz Brandenburg, evtl. auch in Deutschland, durch Beweidung gefördert, da vom Vieh kaum verbissen); Oderufer O Ziestenbruch, seit ca. 89 RÄ.

3754/13 Aurith, Oderufer, an einer Stelle 93 RÄ.*Euphorbia virgata* W. et K. (*E. waldsteinii* [SOJAK] A. R. SM.)3643/2 Werder, Bahnhof, bei der Eisenbahnbrücke 95 KU.*Euphrasia stricta* D. WOLFF ex. J. F. LEHM.2744/4 Sandtrockenrasen, SO Fürstenberg, ca. 450 m SW Sportplatz 98 DÜ.2845/1 Ehem. Schießplatz, W Zootzen 98 DÜ.*Festuca filiformis* POURR.

3447/12 Ahrensfelde Ostfriedhof 98 RI., HENNIG.

3649/31 O Skaby-Bruch 97 KL.*Filago minima* (Sm.) PERS.

2844/2 Waldschneise SO Rand ehem. Schießplatz, W Zootzen 98 DÜ.

3550/13 Schönfelde, Brachacker SW 97 KL.

3644/1 Potsdam, SAGO-Gelände bei Wilhelmshorst 92 HE.

3648/14 Paschenfeld S Neuzittau 96/98 KL.

3651/43 Kersdorfer Schleuse, Sandtrockenrasen 99 KL.

3743/3 Schäpe, Brache NW Dorf, in Silbergrasfluren, benachbart auch *F. arvensis* 95 HE.

Filipendula vulgaris MOENCH

3349/33 Gamengrund, Wiesengebiet S Str. Gielsdorf–Hirschfelde O Fließ 95, 98 ME.

Fragaria moschata (DUCHESNE) WESTON

3448/44 Waldrand W Stienitzsee 99 KL.

Fraxinus pennsylvanica MARSHALL

3553/33 Lebus, um den Lebuser Unterkrug und am Kunersdorfer See 98 RÄ.

3653/11 Frankfurt, Oderhänge N Stadt 98 RÄ.

Diese der heimischen Esche sehr ähnliche Art hat sich vermutlich auch im Odergebiet bereits stellenweise etabliert, sie kommt hier in naturnaher Vegetation, teilweise ohne erkennbare Initialanpflanzung vor und ist sicher bislang unzureichend beachtet.

Fumaria vaillantii LOISEL.

3346/31 Schildow, Hermsdorfer Str. O Kindelfließ 97 RI.

3544/33 Potsdam-Bornstedt, in der Försterschen Staudengärtnerei Am Raubfang 97 SE.

3644/1 Potsdam, Freundschaftsinsel und Burgstraße in Strauch- und Staudenpflanzungen seit Jahren 93 HE.

Gagea lutea var. *glauca* (BLOCKI) HEGI *

3452/34 Friedersdorf, an der Kirche 98 SE.

Gagea minima (L.) KER-GAWLER

3753/12 Lossow, Steilhang S der „Steilen Wand“, Edellaubholzwald, ein Trupp mit einer Blüte 90, später nicht mehr beobachtet, aber möglicherweise steril übersehen RÄ.

Aus der Frankfurter Umgebung früher mehrfach angegeben (vgl. u. a. HUTH 1880, 1909; in BENKERT et al. 1996 aber nur unvollständig enthalten, so fehlen z. B. 3653/1 „Simonsmühle“ und 3653/3 „Alter Kirchhof“; dort jedoch nicht mehr beobachtet).

Gagea villosa (M. BIEB.) KER-GAWLER

3049/22 Herzsprung, an der Kirche 98 SE.

3050/13 Bölkendorf, Ortsausgang nach Parstein 98 SE.

3241/32 Friesack, an der Kirche 98 SE.

3242/22 Tarmow, an der Kirche 98 SE.

3242/24 Kriegerdenkmal S Hakenberg 98 SE.

3242/43 Lobeofsund, Straßenrand O Bahn 98 SE.

3243/14 Linum, an der Kirche 98 SE.

3449/24 Kirchhof Ruhlsdorf 98 SE.

3450/12 Bollersdorf, an der Kirche 98 SE.

3452/34 Friedersdorf, an der Kirche 98 SE.

3543/3 Töplitz, Alter Weinberg, in der Buschgruppe am Steinbecken 99 HE.

3644/1, 3 Potsdam, Freundschaftsinsel 98 HE. Potsdam, Park Sanssouci vielfach 95/00 HE.

3744/3 Zauchwitz, Straße nach Stücken beim Trostberg 99 HE.

3745/1 Siethen, Straßenrand nach Kleinbeuthen 98 HE.

Galeopsis ladanum L.

3449/24 Ruhlsdorf, Acker N Ort 92 KL.

Galium saxatile L.

3649/42 Markgrafpieske, ehem. Moor „Fauler See“ O Ort 89 KL.

Galium wirtgenii F. W. SCHULTZ *

- 3653/34 Lossow, Quellwiesen am Odertalhangfuß unterhalb der Lossower Kurven 95 (durch Auflassung und Bewaldung im Erlöschen) RÄ.
3749/14 Philadelphia, Binnensalzstelle Luchwiesen 99 RÄ.
3753/24 Brieskow-Finkenheerd, Feuchtwiese hinter dem Deich SO Brieskower See, ca. 0,6 km N Schöpfwerk, ab 91 RÄ.

In Brandenburg bislang völlig unzureichend beachtete Art. Aufgrund der offenbar bevorzugten Habitate (artenreiche, weitgehend extensiv genutzte Feuchtwiesen) vermutlich gefährdet.

Genista germanica L.

- 2845/3 Birkenvorwald u. Waldschneise unter Energieleitungstrasse, ca. 800 m S Zootzen 98 DÜ.
3448/42 Altlandsberger Forst N Eggersdorf mehrfach 95 KL.
3752/24 Schlaubehammer, Waldwegrand der Kiefernheide O Helenesee (Bereich ehem. „Junker-Fichten“), im Rentierflechtenrasen 98 RÄ.
3752/31 Müllrose, Straßenrand der B 87 in Höhe Altenheim 94 RÄ.

Geranium columbinum L.

- 3853/44 Odertal b. Bahnhof Neuzelle 98 PRASSE, RI., SE.

Geranium dissectum L.

- 3551/24 Lietzen, Hänge SO Mühlensee 99 KL.

Geranium pyrenaicum BURM. f.

- 3241/32 Friesack, an der Kirche 98 SE.
3243/14 Linum, an der Kirche 98 SE.

Geranium sanguineum L.

- 3349/33 Gamengrund, Wiesengebiet S Str. Gielsdorf–Hirschfelde O Fließ 98 ME.

Glaux maritima L.

- 3746/4 Zossen, Schünowwiesen W Prierowsee, spärlich und schwachwüchsig in Trittsuren und an offenen Stellen nährstoffarmer Streuwiesen (mit *Centaureum littorale*, *Triglochin maritimum* u. a. halophilen Arten) 93 HE.

Gratiola officinalis L.

- 3353/31, 32 Genschmarer Bunst 93 MÜLLER, RÄ.
3353/43 Bleyen, Oderaue N Ort 93 RÄ.
3553/32 Lebus, an Altwasser N Ort 93 RÄ.
3653/34 Frankfurt, Oderwiesen N Grenzbhf., offenerdige Grabenränder 94/96 RÄ.
3753/12 Brieskow, Brieskower Toppel, Altwasserrand 93 RÄ.
3751/12 Spreetal W Drahendorf 99 KL.

Gymnocarpium dryopteris (L.) NEWMAN

- 3953/31 S-Hänge zum Henzendorfer See O Henzendorf 97 LÜTKENHAUS, RI., SE.

Gypsophila muralis L.

- 3842/4 Grabow, Wachtelberg 96 PRIMKE, KU.

Gypsophila scorzonifolia SER.

- 3646/14 Mahlow, S-Bahnhof 97 RI.

Hieracium aurantiacum L.**3552/2** Dolgelin, bei alter Müllkippe 97 KU.*Hieracium bauhini* SCHULT.

3548/2 Altrüdersdorf-Hortwinkel, Wegrand O 96/99 KL.

Hieracium echiioides LUMN.**3648/42** Kleine Sandtrockenrasen-Fläche O Forsth. Triebisch 99 KL.*Hieracium lactucella* WALLR.

3753/13 Brieskower Freiheide S Helenesee, Kiefernforst am Rande einer kleinen Feuchtsenke 92 RÄ.

Hieracium piloselloides VILL.**3650/14** Fürstenwalde, Lagerplatz W Bhf. 94 KL.*Hyoscyamus niger* L.

4545/11 Stehla-Altbelgern, am Elbufer 97 RI., SE.

Hippuris vulgaris L.

3242/3 Lobeofund, Grenzgraben ca. 1 km SW 92 HE.

3342/2 Mangelshorst, Graben ca. 800 m S, W Mangelshorster Damm 92 HE.

3653/12 Frankfurt, NSG „Nördliche Oderwiesen“, 1x an Altwasserrand 92 RÄ.

3744/3 Rieben, Gräben an der Str. nach Zauchwitz S der Nieplitz 98 HE.

3843/2 Graben an der ehemaligen Salzstelle Salzbrunn 98 HE.

Hypericum montanum L.**3550/11** Hoppegarten, Waldsaum an Wiesengelände O Ort 97 KL.

3644/1 Potsdam, Wegrand an der Fernwasserleitung NW Gr. Ravensberg 95; Potsdam, thermophiler Saum an der B 2 S Nesselgrund 98, 99 stark befressen, 00 nicht mehr beobachtet HE.

Hypochaeris glabra L.

3239/3 Gülpe, Gr. Grabenniederung 98 KU.

Hyssopus officinalis L.**3647/14** Waltersdorf, Gewerbegebiet in den Anlagen 96 RÄ.*Inula helenium* L.**3247/23** Bürgerwiesen S Biesenthal (hier eingebürgert in einer Feuchtwiesenbrache, als weitere synanthrope Art in der Nähe *Ornithogalum umbellatum* s.l.) 94 RI., SE.*Inula salicina* L.

3346/41 Wiesenrest am Berliner Stadtrand NW Berlin-Lindenhof, a.d. Bahn 00 RI., HENNIG.

3548/23 S Altrüdersdorf-Hortwinkel, Waldschneise 0,6 km OSO des Waldrandes 98 RI., WERRES.

3642/1 N Salzstelle am Netzeener See, lichte Stelle am N-Rand des Schilfröhrichts 92 HE.

Iris sibirica L.**3648/42** Grabenrand W Forsthaus Triebisch, möglicherweise gepflanzt 90 KL.*Isolepis setacea* (L.) R. BR.

3746/2 Rangsdorf, Seebad 93 HE.

Juncus alpinus VILL.

- 3450/43 Ehemaliges Torfstichgelände W Gr. Schlagenthinsee 95 KL.
3648/31 Ziegenhals, Krummes Luch 92 KL.

Juncus gerardii LOISEL.

- 2749/1 Prenzlau, Trittrasen an der NO-Bucht (Kapbucht) des Unter-Ückersees 92 HE.
3242/3 Mangelshorst, sandige Grabenböschung wenig N Horster Grenzgraben, am Windmühlendamm, mit *J. compressus* 92 HE.
3643/1 Glindow, Moorwiese im Ort 93 HE.
3643/3 Brachwitz, ehem. Salzstelle SW Mühlgraben-Brücke, spärlich mit viel *J. compressus* 92 HE.

Juncus ranarius PERR. et SONG.

- 3443/2 Wustermark, Regenwasserrückhaltebecken ca. 1 km N an Str. nach Nauen 96 KU.
3542/2 Ketzin, Tonwiesen SO Brückenkopf 97 KU.
3653/34 Güldendorf, Oderuferbereich des NSG „Eichwald“, Lossower Wiesen 93 RÄ. Bei günstigen Wassergangsverhältnissen an der Oder recht regelmäßig in Schlammlingsgesellschaften, vermutlich, zumindest in den größeren Stromtälern, weiter verbreitet und ungenügend beachtet.
3753/12, 21, 23 Brieskow-Finkenheerd, Ufer Brieskower See, Schlammlingsflur ab 90 RÄ.

Juncus squarrosus L.

- 3649/42 Markgrafpieske, ehem. Moor „Fauler See“ O Ort 89 KL.

Juncus subnodulosus SCHRANK

- 2749/3 Seehausen, Wiesen am ehem. Kloster 93 HE.
3641/2, 3642/1 Jeseriger Bruch N Rietzer See (Salzstelle Schenkenberg) in Gräben reichlich 92 HE.

Koeleria glauca (SCHKUHR) DC.

- 3547/22 Münchehofe, Machnow 99 KL.
3648/23 Stahlberg 99 KL.
3753/43 Ziltendorf, basiphiler (sekundärer) Sandtrockenrasen am Verschiebebf. mehrfach reichlich 99 RÄ.

Koeleria macrantha (LEBED.) SCHULT.

- 3451/12 Windmühlenberg N Wulkow 98 KL.

Lathyrus niger (L.) BERNH.

- 3552/11 Lietzen-Nord, Laubwald an ehem. Gutspark 99 KL.

Lathyrus palustris L.

- 3342/2 Seggenstreuwiesen W Deutschhof, reichlich; von Großseggen beherrschte Wiese W Mangelshorster Damm; ca. 0,8 km S Mangelshorst 92 HE.
3345/21 Birkenwerder, ortsinnere Briesetal, Feuchtwiesen S Hauptstr. 94 ME.; Wiesenbrachen S Briesse nahe Mündung in Alte Havel 94 ME.

Lathyrus tuberosus L.

- 3544/3 Potsdam, Hebbelstraße, Mauerfuß im ehem. DRK-Gelände 96 HE.
3644/1 Potsdam, Ruderalfluren an der ehem. Heilig-Geist-Kirche 98 HE.; Michendorfer Chaussee (B 2) am Ortsausgang; ruderale Strauchbeete an der Fußgängerbrücke zur Freundschaftsinsel 96 HE.

3644/2 Potsdam, Nuthe-Böschung S Drewitzer Nuthe-Brücke, wenig 96 HE.

3645/3, 4, 3745/2 Mehrfach ruderal an Bahndämmen und in deren Nähe NW Siethener Elsbruch; W Hst. Genshagener Heide; zw. Birkengrund-Süd und Kerzendorf (sicher noch öfter, mitunter steril und kümmernd) 90 HE.

Lathyrus vernus (L.) BERNH.

3644/2 Potsdam, Straßenrand W an der Autobahnbrücke bei Drewitz, 1 Expl., wohl verwildert 90 HE.

Ledum palustre L.

2945/1 Torfmoosmoor, ca. 900 m O Dannenwalde 98 DÜ.

Leersia oryzoides (L.) SW.

3553/31 Lebus, Oderaue S Ort 99 RÄ.

3653/11, 12 Frankfurt, NSG „Nördliche Oderwiesen“ am Oderufer 97 KU., 98 RÄ.

3653/34 Güldendorf, NSG „Eichwald und Buschmühle“ Oderufer, S Autobahnbrücke 99 RÄ.

3650/42 Streitberg, Spreeufer 98 KL.

3749/12 W-Ufer Stahnsdorfer See 97 KL.

3751/4 Spreeufer bei Försterei Schwarzheide 96 KU.

Lemna turionifera LANDOLT

2849/2 Granzow, Richtung Oberförsterei Granzow u. O Försterei 99 KU.

3542/1 Roskow, Ortslage 97 KU.

3542/2 Ketzin, Brückenkopf 97 KU.

3543/4 Potsdam-Bornim, Schlangenbruch 97 KU.

3547/22 Münchehofe, Machnow 99 KL.

3748/21 Friedersdorf, Gräben W Ort 97 KL.

3751/4 Meliorationsgräben im Spreetal bei Radinkendorf 99 KL. Försterei Schwarzheide 96 KU.

Leontodon saxatilis LAM.

2951/24 Östlicher Deich zw. Schwedt und Schwedter Querfahrt 94 RI.

3352/23 Oder, Kienitzer Hafen SW-Seite innerdeichs 96 RI., SE.

Leonurus cardiaca L.

3751/4 Försterei Schwarzheide 96 KU.

Leonurus cardiaca subsp. *villosus* (D'URV.) HYL. *

3346/41 An der Bahn am Berliner Stadtrand NW Berlin-Lindenhof 00 RI., HENNIG.

Leonurus marrubiastrum L.

3453/23 Oder, am Vorflutkanal O Kietz 91 RI.

4545/31 Köttlitz, westliches Elbufer an der Köttlitzer Elbfähre 98 MÜLLER, RÄ.

Lepidium virginicum L.

3649/31 Kiefernforst zw. Skaby-Spreenhagen 97 KL. Neu-Stahnsdorf, S Ort 97 KL.

Libanotis pyrenaica (L.) BOURGEOU

3753/12 Lossow, ostexponierte Bahnböschung S der „Steilen Wand“ 90, durch Dünger- und/oder Herbizidabdrift wohl vernichtet RÄ.

Von den Hängen zwischen Buschmühle und Steiler Wand bzw. „Beckmanns Mühle“ schon seit BERGEN (1750, vgl. auch HUTH 1880) bekannt (betrifft 3653/34, in BENKERT et al. 1996

nicht enthalten). Möglicherweise hängen Vorkommen der Pflanze im Odertal mit früheren slawischen Siedlungen zusammen.

Limosella aquatica L.

3350/31 Prädikow, Ackernaßstelle NO 99 KL.

Listera ovata (L.) R. BR.

2945/1 Feldgehölz am Siebgraben, 600 m N Neubau 98 DÜ.

Lithospermum arvense subsp. *coerulescens* (DC.) ROTHM. (*L. a.* subsp. *sibthorpi-anum* [GRISEB.] STOJ. et STEF.)

3553/14 Wuhden, ca. 200 m S, an OSO-exponiertem Steilhang im Adonido-Brachypodietum, überwiegend blaublütig, mit *Aster linosyris*, *Adonis vernalis*, *Anthericum liliago*, *A. ramosum* u. v. m., ab 90 RÄ. Möglicherweise identisch mit der Angabe „Wuhden“ (leg. ENDTMANN) in ENDTMANN & KLOSS (1990); allerdings verweisen die Autoren ausdrücklich darauf, bei Wuhden ausschließlich rein weißblütige Exemplare gesehen zu haben.

Der Wuchsort ist, da nicht speziell geschützt und ohne Nutzung oder Pflege, akut durch Verbuschung gefährdet.

3553/33 NSG „Oderhänge Lebus“ an südexponiertem Steilhang im Adonido-Brachypodietum, weiß- und blaublütig, ab 93 RÄ. Fundort von ENDTMANN & KLOSS (1990) nicht erwähnt.

Auf Grund des abweichenden pflanzensoziologischen Verhaltens, der andersartigen Verbreitung sowie morphologischer und entwicklungszyklischer Unterschiede halten auch wir die von ENDTMANN & KLOSS (1990) ausführlich dargestellte und begründete Abtrennung von *L. arvense* subsp. *arvense* (vielleicht auf Artebene; vgl. aber die Argumentation für die vorläufige Benennung bei ENDTMANN & KLOSS 1990, der auch wir folgen) für plausibel. Die wohl südliche Sippe gehört zu den botanischen Besonderheiten Brandenburgs und ist sonst in Deutschland nur noch aus dem mitteldeutschen Trockengebiet, von Rügen und Usedom bekannt. Sie erreicht in Ostdeutschland ihre absolute NW-Grenze. Zumindest in Brandenburg erscheint sie mittlerweile hochgradig gefährdet. Neben den durch ENDTMANN & KLOSS (1990) mitgeteilten Fundorten ist uns an neueren Meldungen nur noch die in DENGLE & KRATZERT (1999) erwähnte Fundpunktbestätigung der Angabe von ENDTMANN & KLOSS (1990) vom Neuenhagener Sporn bekannt geworden. Die verbliebenen Vorkommen bedürfen der konsequenten Erhaltung! Die Gesamtgefährdungseinschätzung für Deutschland (KORNECK et. al. 1996) ist vermutlich zu überdenken.

Lithospermum officinale L.

3047/42 Schorfheide, Hang N Krummer See 97 KL.

3548/43 Hang N Wupatzsee 97 KL.

3553/12 Reitwein, Odertalrandhänge S Ort, unter Robinien, mit wenig *Stachys recta* 94 RÄ.

3653/34 Lossow, Buschmühle, 1x an den Odertalhängen W Bahn 90 RÄ.

3753/12 Lossow, südexponierte Laubwaldhänge in der Seufzerschlucht, ca. 98 SCHAFFRATH, RÄ. Ostexponierte Bahnböschung S der „Steilen Wand“, im Brachypodietum 90 RÄ.

Lotus glaber MILL. (*L. tenuis* W. et K. ex WILLD.)

3341/4 SW Liepe, Feuchtwiesenrest in der Nähe von Torfstichen 90/92 FISCHER, FÜRSTENOW, HE.

3643/1 Glindow, Moorwiese im Ort 94 HE.

3745/4 Thyrow, Senke in der Talsandinsel nach Trebbin hin, ca. 1 km WSW Kronenberg, in aufgelassenen Feuchtwiesen 93 HE.

3843/2 Rand eines Grabens an der ehem. Salzstelle Salzbrunn, sehr wenige Expl. 92 HE.

Lychnis viscaria BERNH. (*Silene viscaria* [L.] BORKH.)

3544/4 Potsdam, Grenzstreifen am Griebnitzsee nahe der ehem. Brücke nach Kl. Glienicke, wenige weißblühende Expl., wohl verwildert, mit *Dianthus plumarius* 91 HE.

Lycopodium annotinum L.

2744/42 Moorgebiet S Gr. Schwaberowsee, N Fürstenberg 97 FLÜGEL.

2845/3 N Rand des Torfmoosmoores 1,4 km SW Zootzen 98 DÜ.

3652/23 Bruchwaldrand im Boossener Gehege, ca. 2 km W Boossen, ca. 1994 RÄ. Bei dem Vorkommen dürfte es sich um eine Ansalbung handeln (untypische Begleitflora, Nähe zur Försterei, Fundumstände). In der entsprechenden Zuarbeit zu BENKERT et. al. (1996) war die Angabe auch entsprechend gekennzeichnet, wird dort aber undifferenziert aufgeführt. Indigene Vorkommen (auch historische) sind uns aus dem Gebiet nicht bekannt.

Malva alcea L.

2945/1 Wegrund, ca. 600 m NW Neubau 98 DÜ.

3542/4 Straßenränder zwischen Krielow-Deetz-Schmergow 92 HE.

3745/2 An der Bahn bei Kerzendorf, großer Bestand 86/95 HE.

3746/3, 3846/1 Straßenrand zw. Saalow und Horstfelde 90 HE.

Malva moschata L.

3646/11 Osdorf, Birkholz im Ort 98 RI.

Malva sylvestris subsp. *mauritiana* (L.) BOISS. ex COUTHINHO *

3548/21 Rüdersdorf, Schulzenhöhe, Ödland 92 KL.

Medicago minima (L.) L.

3853/44 Odertal, Bahnhof Neuzelle 98 PRASSE, RI., SE.

3644/4 Saarmund, ruderale Trockenrasen NW am Eichberg, zur Straße hin 96 HE.

Melampyrum arvense L.

3049/2, 4 Serwest, Straßenränder der B2, N Serwestsee 93 HE.

3049/4 Brodowin, Trockenrasen am Schiefen Berg, großflächig u. sehr zahlreich 93 HE.

3050/3 Bölkendorf, Trockenrasen am Tiefen See, spärlich 93 HE.

3553/13 Mallnow, Halbtrockenrasensaum W Sichels-Grund 93 RÄ.

3653/34 Güldendorf, bei der Pferdegasse, südexponierter Hang O Sportplatz 92, 00 nicht mehr bestätigt RÄ.

3853/44 Lawitz, südexponierter Hang an der B 112, von Robinie überwachsen, ab 94 RÄ.

Melica uniflora RETZ.

3442/13 Wegrund NW Forsthaus Friedrichshof SO Kl. Behnitz 96 RI.

3548/42 SW Försterei Altrüdersdorf 96 KL.

Melilotus altissimus THUILL.

3749/1 Storkow, salzbeeinflusster Wegrund in den Luchwiesen bei Philadelphia, wenig 92 HE.

Mentha pulegium L.

3037/33 Elbdeichvorland WSW Rühstädt 96 RI., SE., LILJE.

3453/43 Oderwiesen NO Reitwein 91 RI., MACHATZI.3653/34 Lossow, Oderufer bei den Lossower Wiesen, mit *Corrigiola litoralis*, *Cyperus fuscus* u. a. 95 RÄ.3753/12, 21, 23 Brieskow-Finkenheerd, Flachuferbereiche d. Brieskower Sees, in Schlamm-
lingesellschaft mit *Cyperus fuscus*, *Limosella aquatica*, *Centaureum pulchellum*
u. a., seit 90 RÄ.*Mercurialis perennis* L.

3045/4, 3145/2 In Laubwäldern um Liebenberg mehrfach 93 HE.

Mimulus guttatus FISCH. ex DC.

3547/22 Münchehofe, Machnow 99 KL.

4545/31 Köttlitz, Elbufer wenig N Köttlitzer Elbfähre, steril 98 MÜLLER, RÄ.

Monotropa hypopitys L. s. str.3451/12 Forst Nähe Windmühlenberg N Wulkow 98 KL.*Montia fontana* subsp. *chondrosperma* (FENZL) WALTERS

3249/44 Wollenberg, Ackersoll S Ort 90 KL.

Muscari comosum (L.) MILL.3553/14 Wuhden, Halbtrockenrasensaum oberhalb einer Kies-/Lehmentnahmestelle S
Fahrweg ins Odertal, O Ort, ab 89 RÄ.3553/32 Lebus, Brachypodietum-Saum am Fahrweg N Ort, S-Rand Hakengrund, ab 90
RÄ.

Die möglicherweise mit dem Weinbau ins Gebiet gekommene Art ist in Brandenburg sehr
selten beobachtet worden (vgl. BENKERT et al. 1996). Sie wurde bislang als unbeständig
verschleppt betrachtet und entsprechend kaum beachtet. Im Gegensatz dazu sind die beiden
genannten kleinen Vorkommen seit mindestens einem Jahrzehnt beständig. Für das Gebiet
schon bei BERGEN (1750) und HUTH (1880, 1909), allerdings als „verwildert“, erwähnt.

Myosotis discolor PERS.

3345/33 Acker am Pfuhl O Jg. 233, S Nieder Neuendorf 96 HENNIG, RI., SE.

3352/23 Oder, Kienitzer Hafen SW-Seite innerdeichs 96 RI., SE.3649/32 Spreenhagen, Brachacker W 97 KL.3649/41 Markgrafpieske, Wegrund N Wiesensenke N Ort 94 KL.4051/23 Trockenhügel am O-Rand des Wiesentälchens zw. Gr. und Kl. Liebitz, NO Höhe
53,3 99 RI. HAUBOLD.*Myosotis sparsiflora* J. C. MIKAN ex POHL

3450/2 Buckow, Drei Eichen 95 KU.

Myosurus minimus L.3241/41 Karolinenhof O Friesack, Ackerrand 98 SE.*Najas marina* subsp. *marina* L.3548/43 Erkner, Flakensee 99 KL.

Neottia nidus-avis (L.) L. C. RICHARD

- 3753/12 Lossow, Odertalhänge S der „Steilen Wand“, am Rande einer Sturzquelle (Wasser stark kalkhaltig), 90/91 je 1 blühendes Expl. (an wechselnder Stelle), danach nicht mehr gesehen RÄ.

Nepeta cataria L.

- 3547/22** Heidemühle am Neuenhagener Fließ 99 KL.

Nepeta cataria L. var. *citriodora* (BECKER) BALDIS *

- 3652/24** Boossen, vor der Kirchhofmauer 98 RÄ.
 3653/32 Frankfurt, Innenhof N „Platz der Einheit“, vermutlich aus ehemaliger Kultur verwildert 99 RÄ.
 3653/34 Güldendorf, Wegrand im Tzschetzschower Mühlental 94 RÄ.
 3753/41 Wiesenau, Ortslage an unbefestigtem Dorfweg (mittlerweile durch Ausbau vernichtet) 92 RÄ.

In BENKERT et al. (1996) ohne Untergliederung auf Varietätsebene. Wir führen neuere Funde dieser Sippe hier mit auf, um zur besonderen Beachtung anzuregen (vgl. RÄTZEL 1999). Bei fast allen Auffindungen handelt es sich nur (noch) um kleine (Rest-)Populationen.

Nigella arvensis L.

- 3452/43, 3552/21 Dolgelin, bis Libbenichen, aufgelassene Kalkäcker in Hanglage, auch auf Kuppen von Weideland, zu Tausenden, ganze Flächen hellblau färbend, mit ebensoviel *Euphorbia exigua* 93 RÄ.
 3552/24 Mallnow, Brachäcker unterhalb des NSG, mit *Euphorbia exigua*, *Petrorhagia prolifera*, *Silene conica*, alle zu Tausenden 93 RÄ.
 3553/32 Lebus, Hakengrund N Stadt, Halbtrockenrasen an Extensivacker, wenig 91/94 RÄ.

Im Gegensatz zu vielen anderen Kalkackerkräutern ist die Art in NO-Brandenburg noch häufiger als in den entsprechenden Gebieten Sachsen-Anhalts und Thüringens. Sie ist offenbar, wie auch *Euphorbia exigua*, in der Lage, aus einem ruhenden Diasporenreservoir bei geeigneten Bedingungen (v. a. Brachfallen von Äckern) in kurzer Zeit sehr große Bestände zu entwickeln.

Nymphoides peltata (S. G. GMELIN) O. KUNTZE

- 3353/31 Oderaltarm in der Genschmarer Bunst, an drei Stellen, davon 1 x reichlicher 93/97 MÜLLER, RÄ.

Oenothera ammophila FOCKE *

- 3647/44 NSG Niederlehmer Sandberge 99 RI., SE., WOLLENBERG.

Ononis spinosa L.

- 3037/33 Elbdeich S Rühstädt 96 RI., SE., LILJE.
3551/42, 44 Falkenhagen, Wegränder S 97 KL.

Ophioglossum vulgatum L.

- 3344/1** Eichstädt, Gr. Bruch ca. 1 km W, in eutrophierten Großseggenrieden sehr spärlich 91 HE.
3348/44, 3349/33 Gamengrund, Feuchtwiesen N Str. Gielsdorf-Hirschfelde O Fließ 98 ME.
3641/2 Rietz, Seewiesen, zum Fahrweg hin reichlich 93 HE.
 3746/2 Großmachnow, im Mittelabschnitt der Torfstiche 93 HE.
 3746/4 Zossen, Molinion-Brachen an den Torfstichen N Mühlenberg; trockenes Faulbaumgebüsch N am Feldweg II (S Bahn nach Mittenwalde) 92 HE.

- 3844/2 Hennickendorf, ehem. Kiesgrube NO Dorf 97 HE.
 3846/1 Wünsdorf, Feuchtwiese zw. Bahnlinie und B 96, gegenüber östlichster Stelle des Gr. Wünsdorfer Sees 90 HE.
 3847/3 Aufgelassene Feuchtwiesenreste NW Kl. Möggelinsee; aufgelassene Wiese NW Gr. Zeschsee 90 HE.

Orchis militaris L.

- 2851/4 Kunow 00 MÜLLER, RÄ.
 3653/34 Lossow, NSG „Eichwald und Buschmühle“ im Brachypodietum (Bahneinschnitt), mit *Astragalus cicer*, *Asperula tinctoria*, *Peucedanum cervaria*, *P. oreoselinum*, *Primula veris*, *Listera ovata*, bis ca. 93/94 RÄ.
 Aus dem Gebiet schon von HUTH (1909) angegeben. Infolge Aufgabe des bis in die 80er Jahre von der Reichsbahn durchgeführten regelmäßigen kontrollierten Abbrennens Standort zugewachsen, *O. militaris* vermutlich erloschen.
 3746/4 Zossen, trockenes Faulbaumgebüsch N am Feldweg II (S Bahn nach Mittenwalde), ca. 20 Expl. 92 HE.

Orchis morio L.

- 3854/33 Neuzeller Oderwiesen am Fuße des Oderdeiches (innerdeichs), 1 Expl. blühend 89 RÄ. Vermutlich ist der Fund im Zusammenhang mit dem von KLAEBER (1974) mitgeteilten Vorkommen zu sehen.

Orchis palustris JACQ.

- 3641/2, 3642/1 Rietzer See, im weiteren Umfeld noch mehrere, z. T. individuenreiche Vorkommen 93/98 HE.

Origanum vulgare L.

- 2844/2 Vorwald am NO Rand ehem. Schießplatz, W Zootzen 98 DÜ.

Ornithogalum boucheanum (KUNTH) ASCH. *

- 3049/22 Herzsprung, an der Kirche 98 RI., SE.

Osmunda regalis L.

- 3648/31 Ziegenhals, SO Krummes Luch 92 KL.
 4346/34 Schilda, altes, ausgetrocknetes Bachbett, ca. 1,8 km ONO Ort, ein großer fertiler Stock 00 SCHRÖDER, com. RÄ.

Oxycoccus palustris PERS. (*Vaccinium oxycoccos* L.)

- 2945/1 Torfmoosmoor, ca. 900 m O Dannenwalde 98 DÜ.

Parietaria pennsylvanica MÜHLENB. ex WILLD.

- 3653/14 Frankfurt, Böschung W Kreuzung Berliner Str./Herbert-Jentsch-Str./Hafenstr., spärlich 99, durch Baumaßnahmen verschwunden RÄ.

Paris quadrifolia L.

- 3552/11 Neuentempel, Wald O Gr. See 99 KL.

Parnassia palustris L.

- 3349/33 Gamengrund, Feuchtwiesen N Str. Gielsdorf–Hirschfelde O Fließ 95 ME.
 3652/22 Boossener Teichgebiet, kalkreiche Frischwiese, seit ca. 87 ENGERT, SCHAFFRATH, STEIN, RÄ.
 3846/2 Wünsdorf, kleinflächiges Molinietum am westl. Ortsrand zum Kl. Wünsdorfer See hin 90 HE.

Pedicularis palustris L.

3553/33 Wüste Kunersdorf, Feuchtwiese bei der früheren Mittel-Mühle 98 ENGERT, RÄ.

Petasites hybridus (L.) P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB.

2849/31 Stegelitz, Ortsrand 93 RI.

3442/12 Gr. Behnitz, Seeufer 96 RI., SE.

3652/**12** SO-Ortsausgang von Falkenberg 97 RI.

Peucedanum cervaria (L.) LAPEYR.

3551/**2** Lietzen, Hänge SO Mühlensee 99 KL.

Phegopteris connectilis (MICHX.) WATT

2845/3 Buchenforst, ca. 900 m S bis SW Dachsburg 98 DÜ.

Phleum phleoides (L.) H. KARST.

3346/**14** Mönchmühle, Brachfläche an der S-Bahn 95 RI., WERRES.

Pimpinella nigra MILL.

3646/22 Graben am Weinberg O Großziethen 00 RI., SE.

Polygonatum verticillatum (L.) ALL.

3349/3 Am Rand eines Fichtenbestandes S Gr. Lattsee (mit Pflanzgut verschleppt?) 96/99 KL.

Polygonum bistorta L. (*Bistorta officinalis* DELARBRE)

3345/**21** Birkenwerder, ortsinnere Briesetal, Feuchtwiesen S Hauptstr. 94 ME.; Brachen S Briesen nahe Mündung in Alte Havel 94 ME.

Polystichum aculeatum (L.) ROTH

3241/22 Friesacker Zootzen, im Eichen-Eschen-Hainbuchen-Forst, ein Expl. 00 RÄ. (vgl. OTTE 2000).

Polystichum lonchitis (L.) ROTH

3544/3 Potsdam, Berliner Straße, Backsteinwand an der Zufahrt zum "Waschhaus", ! Expl. 95 HE.

Potamogeton acutifolius LINK

3449/24 Ruhlsdorf, Ackersoll N Ort 92 KL.

3541/4 Gollwitz, bei Krumme Havel 95 KU.

Potamogeton berchtoldii FIEBER

2648/2 Holzendorf, Gutsark 99 KU.

Potamogeton gramineus L.

3543/4 Potsdam-Bornim, Schlangenbruch 97 KU.

3953/32 Henzendorfer See, kleines Gewässer am O-Ende 97 LÜTKENHAUS, RI., SE.

Potamogeton lucens L.

2945/**1** Großer Wentow See; Tongrube O Ringsleben; Tongrube O Wentow 98 DÜ.

3651/34 Spree SW Kersdorfer Schleuse 99 KL.

Potamogeton obtusifolius MERT. et W. D. J. KOCH

3541/4 Gollwitz, Pumpstation-Staubecken 95 KU.

3748/21 Friedersdorf, Gräben W Ort 97 KL.

3751/4 Försterei Schwarzheide 96 KU.

Potamogeton perfoliatus L.

- 3449/12 Straus-See, am NW-Ufer angeschwemmt 95 ME.
3648/24 Steinfurt, Spree-Altarm O Ort 98 KL.
3651/33, 34 Kersdorfer See, Spree SW Kersdorfer Schleuse u. Spree ca. 2,5 km W Schleuse 99 KL.

Potamogeton praelongus WULFEN

- 3651/34 Kersdorfer See 99 KL.
3751/41 Spree bei Dorfstelle Görzig 99 KL.

Potamogeton trichoides CHAM. et SCHLTDL.

- 3342/2 Im Kleinen Graben ca. 600 m O Lindholzfarm S Bahnlinie, in dichten Beständen von *Elodea* 90 BENKERT, SCHNEIDER, HE.
3541/4 Gollwitz, bei Krumme Havel 95 KU.

Potentilla alba L.

- 3450/34 Neubodengrün, Kiefern-mischforst ca. 1 km NO 96 KL.

Potentilla arenaria P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB. (*P. incana* P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB.)

- 3644/3 Potsdam, SAGO-Gelände 95/00 He.

Potentilla heptaphylla L.

- 3644/1 Potsdam, Wegrand an der Fernwasserleitung NW Gr. Ravensberg, mit weiteren thermophilen Saumarten (*Hypericum montanum*, *Vicia cassubica*, *Lathyrus liniifolius*, benachbart *Campanula persicifolia*) 95 HE.

Potentilla intermedia L.

- 3646/21 Nahe der Dorfstr SO Kleinziethen 98 RI., SE.
3647/14 Waltersdorf, ruderales Staudenflur im Gewerbegebiet 96 RÄ.
3653/33 Frankfurt, Kiesgrube beim Westkreuz (O Frankfurter Höhe), wenig 92/93 (nach erfolgten Eingriffen nicht mehr) RÄ.

Potentilla rupestris L.

- 3653/34 Lossower Kurven an südexponiertem Steilhang an der Kante von alten Weinbau-terrassen, spärlich, zuletzt ca. 94/95 RÄ.

Vermutlich ist die Art auch an diesem möglicherweise letzten brandenburgischen Fundort (BENKERT mdl.) infolge Verbuschung erloschen. Es handelte sich Anfang der 90er Jahre um einen Neufund. Die Art besaß um Frankfurt ihr bedeutendstes Häufungszentrum in Brandenburg, aber alle historischen Fundstellen konnten bislang nicht mehr bestätigt werden.

Potentilla supina L.

- 3344/1 Ruderalstelle an der Stelle d. ehem. Waschpfuhls ca. 1,7 km W Eichstädt 91 HE.
3542/2 Ketzin, Brückenkopf 97 KU.
3646/21 Großziethen, Luchwiesen am Pferdehof am SO-Dorfrand, Wegrand 00 RI., SE.

Prunella grandiflora (L.) SCHOLLER

- 3653/11 Frankfurt-Kliestow, Oderhänge beim „Burgwall“ 93 RÄ.
3653/34 Güldendorf, südliches Tzschetzschnower Mühlental, Südhang unweit Hohlweg bei der ehem. Mauck-Mühle, wenig 97 (durch Verbuschung im Erlöschen) RÄ.
3753/12 Lossow, Trockensaum bei d. „Steilen Wand“, wenig mit *Stachys recta* ca. 90 RÄ.

Puccinellia distans (JACQ.) PARL.

3542/2 Ketzin, Tonwiesen SO Brückenkopf 97 KU.

3649/33 Skaby-Bruch, bei Skaby 97 KL.

Pulicaria dysenterica (L.) BERNH.

3542/1 Roskow, Ortslage 97 KU.

3543/2 Uetz-Paaren, Tongrube ca. 1 km O Paaren, im Gehölzsaum u. a. mit *Inula britannica* 92 HE.

3544/1 Fahrland, lehmige Ruderalflächen SO Baugebiet "Am Königsweg" 93 HE.

3749/1 Storkow, Luchwiesen bei Philadelphia, wenige Expl. in salzbeeinflussten Molinion-Beständen, reichlicher W am Torfstich 92 HE.

Pulicaria vulgaris GAERTN.

3339/1 Parey, ca. 0,5 km NW 96 KU.

Pulmonaria saccharata MILL. *

3449/41 Kiefern-mischforst am NSG Zimmersee 99 KL.

Ranunculus illyricus L.

3854/11 Vogelsang, Innenseite des Oderdeiches O Ort, wenige Exemplare blühend und weitere sterile 92, durch Deichbau vermutlich vernichtet RÄ.

Aus dem brandenburgischen Odergebiet bislang nicht bekannt, aber von GARCKE (1912) aus dem schlesischen Odergebiet (Katscher, Bunzlau, Glogau) angegeben. Nach F. MÜLLER und D. SCHULZ (mdl.) befinden sich auch die im sächsischen Elbegebiet existenten Vorkommen ganz überwiegend an Deichen. Auf die Unauffälligkeit der Art im sterilen Zustand und die „Blühfaulheit“ wird in der Literatur bereits verschiedentlich hingewiesen. Einzige neuere Beobachtung in Brandenburg.

Ranunculus lingua L.

3345/21 Birkenwerder, ortsinnere Briesetal, am Boddensee, Mönchsee u. Sandsee 94 ME.

3449/14 Strausberg, ca. 0,7 km SO Siedlung am Fasanenpark 96 ME.

Ranunculus peltatus SCHRANK *

3449/24 Märkische Schweiz, S Dorfteich in Hohenstein 94 RI., SE., BRÖCKERHOFF.

Ranunculus sardous CRANTZ

3049/23 Ackersenke SW Klein-Ziethen (in großer Zahl) 98 RI., SE.

3448/43 SW Vw. Schäferei, Ackerbrache 96 ME.

3644/2 Potsdam, Ruderalstelle an der H.-Mann-Allee x F.-Wolf-Str. 93 HE.

3645/3 Krumenfeuchter Acker zw. Fahlhorst u. dem Siethener Elsbruch, spärlich 89 HE.

Reseda luteola L.

3647/44 Bahnhof Wildau 00 RI.

Rhynchospora alba (L.) VAHL

3544/23 Schwarzes Fenn NW Gr. Glienicke 00 RI., SE.

Rorippa austriaca (CRANTZ) BESSER

3453/21 Oderwiesen N Neu-Bleyen 91 RI.

Rubus laciniatus WILLD. *

3451/12 Laubmischforst ca. 1 km W Neuhardenberg 98 KL.

Rumex aquaticus L.

3449/2 NSG Ruhlsdorfer Bruch, N Garzin 92 KL.

3653/34 Lossow, NSG „Eichwald und Buschmühle“, unweit Buschmühlenteich 99 RÄ.*Rumex longifolius* DC.3647/11 Berlin-Schönefeld, Flughafen, ungepflegte Anlagen 96 RÄ.*Rumex sanguineus* L.

3653/34 Frankfurt, Eichwaldweg N Grenzbhf. (Überschwemmungsgebiet der Oder) 98 RÄ.; Lossow, NSG „Eichwald und Buschmühle“, Wegränder bei ehem. Buschmühle 99 RÄ.

Rumex stenophyllus LEDEB.

2935/41 Elbufer S Lütkenwisch 97 MACHATZI, RI.

Sagina nodosa (L.) FENZL

3947/3, 4 Dornswalde, Glashütte, Grabenränder am Buschgraben und seinen Seitengräben, mehrfach, reichlich 93 HE.

Salix myrsinifolia SALISB.3448/44 Weidengebüsche SW Stienitzsee 97 KL.

3547/22 W Heidemühle, Seitental des Neuenhagener Mühlenfließ-Tals 99 KL.

Salvia pratensis L.

3349/33 Gamengrund, Wiesengebiet S Str. Gielsdorf–Hirschfelde O Fließ 98 ME.

3552/11 Neuentempel, O Großer See 99 KL.

3644/2 Potsdam-Babelsberg, Stadtrassen in der P.-Neumann-Str. x Kleine Str., recht zahlreich 91 HE.

3651/22 Hang O Madlitzer See 97 KL.

Salvia verticillata L.

3653/34 Güldendorf, Südhang des Tzschetzschower Mühlentales, Hohlweg bei ehem. Mauck-Mühle, verbuschende Halbtrockenrasen, ein größerer Trupp, ab 92 RÄ.

Salvinia natans (L.) ALL.

3653/12 Frankfurt-Kliestow, NSG „Nördliche Oderwiesen“, Oderaltarm am Leitdeich 97 RÄ.

3653/34 Frankfurt-Güldendorf, NSG „Eichwald und Buschmühle“, Altwässer am Ostrand des Eichwaldes, v. a. sogen. „Bleiloch“, seit 86 RÄ.

Entgegen d. allgemeinen Angabe für Brandenburg in BENKERT & KLEMM (1993) handelt es sich hier nicht um unbeständige, sondern um regelmäßige, allerdings je nach Jahreswassergang und -temperaturverlauf schwankende Vorkommen.

Sambucus racemosa L.

3648/24 Kiefernforst S Spreetal zw. Steinfurt–Stäbchen 93 KL.

Samolus valerandi L.

3342/2 Grabenufer O Mangelshorster Damm ca. 0,8 km S Mangelshorst 92 HE.

3642/1 Netzen, Salzstelle am See, schütter bewachsene Stelle am Nordrand des nördl. angrenzenden Röhrichts 92 HE.

3643/1 Plötzin, W Kl. Plessower See, im Baustellenbereich 92 HE.

Sanguisorba officinalis L.

3348/44, **3349/33** Gamengrund, Wiesengebiete N u. S Str. Gielsdorf-Hirschfelde O Fließ 95, 98 ME.

Sanicula europaea L.

3149/2 Brodowin, Süd- und Ostufer des Rosinsees 93 HE.

Saxifraga tridactylitis L.

3543/2 Kortzow, am Torfstich 96 KU.

3651/34 Kersdorfer Schleuse, Schleusenbrücke 99 KL.

Scabiosa columbaria L.

3551/24 Lietzen, Hänge S Mühlensee 99 KL.

3651/22 Hang O Madlitzer See 97 KL.

Scabiosa ochroleuca L.

4545/32 Mühlberg, Deich an der Alten Elbe 97 RI., SE.

Scolochloa festucacea (WILLD.) LINK

3541/4 Gollwitz, Havelufer, mehrfach 95 KU.

3542/2 Ketzin, Tonwiesen SO Brückenkopf 97 KU.

3543/2 Kortzow, Torfstich 96 KU.

3642/1 Netzen, NW-Ufer des Streng, auf Faulschlammhängen in überwiegend sterilen Reinbeständen 92 HE.

3744/2, 3745/1 Gröben, zwischen See und Nuthe noch mehrfach, sowohl im Reinbestand in staunassen Senken als auch in Landröhrichten mit *Phragmites*, *Juncus gerardi* und *Carex riparia* 92 HE.

3745/3 Trebbin, Röhrichtbestände N Glauer Damm (Glauer See), größerer Reinbestand auf Faulschlamm, kaum blühend 93 HE.

Scorzonera humilis L.

3644/1 Potsdam, Böschung eines Brandschutzstreifens am Bahnring beim SAGO-Gelände, wenige Expl. 99 HE.

3644/2 Potsdam, H.-Mann-Allee x Moosfenn, zw. H.-Mann-Allee und Straßenbahn, 1994 reich blühend, später zunehmend von Gehölzen bedrängt und steril bleibend 94/00 HE. Bergholz-Rehbrücke, Kiefernforst auf Talsand N Springbruch, wenige Expl. 00 HE.

3648/23 Kiefernforsten N Stahlberg 99 KL.

3648/31 Ziegenhals, W Krummes Luch u. SW-Rand Mocrinfeld 99 KL.

3649/11 Kiefernforst NO Störzsee 95 KL.

3745/1 Ludwigsfelde, Dünenälchen in der Siethener Forst W Stadt, wenige Expl. 94/98 HE.

Scutellaria hastifolia L.

2752/33 Silberberge W Gartz, W-Teil in einer sandigen Rinne 98 RÄ., RI., SE.

3648/24 Spreetal zw. Steinfurt-Stäbchen 93 KL. Spreetal ca. 1 km O Neuzittau 98 KL.

3649/12 Spreetal bei Hangelsberg-OT Spreetal 98 KL.

3651/33 Spreetal SW Kersdorf, bei Forsthaus Bunterschütz und SO davon 99 KL.

3751/12 Spreetal W Drahendorf 99 KL.

Sedum hispanicum L. *

3853/44 Odertal b. Bahnhof Neuzelle 98 PRASSE, RI., SE.

Selinum carvifolium (L.) L.

3346/41 Wiesenrest am Berliner Stadtrand NW Berlin-Lindenholz, a. d. Bahn 00 RI., HENNIG.

3348/44, 3349/33 Gamengrund, Feuchtwiesen N Str. Gielsdorf-Hirschfelde O Fließ 98 ME.

3641/2 Rietz, spärlich in Seggenrieden zw. Dorf und Rietzer See 92 HE.

3743/4 Beelitz, Feuchtwiesenrest N an der Nieplitz beim Katzenberg 96 HE.

3846/4, 3847/3 Im Gebiet Wünsdorf-Lindenbrück-Zesch nicht selten, vor allem in aufgelassenen Feuchtwiesen 90 HE.

Senecio aquaticus HILL

3439/2 Grabenböschung am Weg vom Bahnübergang bei Buckow zu den Kattenbergen, NW Räkelsberg 90 HE., BÖCKER.

3549/23 Kegel, Wiesental O Ort 93 KL.

3648/21 Spreetal O Neuzittau 98 KL.

3649/41 Markgrafpieske, Wiesensenke N Ort 94 KL.

3745/3 Trebbin, Wiesen N am Glauer Damm (Glauer See), wenig 92 HE.

Senecio congestus (R. BR.) DC. (*Tephrosia palustris* [L.] FOURR.)

3547/22 Münchehofe, Machnow 99 KL.

Senecio erraticus BERTOL.

3645/11 Stahnsdorf, S-Ufer Teltow-Kanal, W Stahnsdorfer Damm, Wiesenrest 99 RI., SE.

3251/24 Oderufer am ehem. Fährhaus NO Güstebieser Loose 96 RI., SE.

Senecio ovatus (P. GAERTN., B. MEY. et SCHERB.) WILLD.

3549/13 Wald zw. Alt Rüdersdorf und Alt-Buchhorst, N des Forsthauses 98 RI., WERRES.

Senecio paludosus L.

3453/43 Oderufer NO Reitwein 91 MACHATZI, RI.

3641/2 N-Ufer Rietzer See, aufgelassene Wiesen unmittelbar W der Emster sowie Seggenriede zw. Dorf u. Rietzer See, wenig 92 HE.

Serratula tinctoria L.

3342/2 Deutschhof, Seggenwiese N am Damm nach Ribbeckshorst; Mangelshorst, Feuchtwiesen ca. 800 m S, W am Mangelshorster Damm 92 HE.

3343/3 Nauen, am Rand nährstoffreicher Feuchtwiesen N Weinberg bei Grundstücken S Dechtower Damm 92 HE.

3346/41 Wiesenrest am Berliner Stadtrand NW Berlin-Lindenholz, a. d. Bahn 00 RI., HENNIG.

3449/14 Strausberg, Feuchtwiese O Herrensee 96 ME.

3641/2 N-Ufer Rietzer See, aufgelassene Wiesen unmittelbar W der Emster 93 HE.; am Rand gemähter Feuchtwiesen NO Dorf, zum See hin 92 HE.

3746/4 Zossen, W Prierow-See noch ausgedehnte Bestände sowie SW an der Bahnbrücke über den Notte-Kanal 92 HE.

Silene silaus (L.) SCHINZ et THELL.

3342/2 W Deutschhof, W am Damm nach Ribbeckshorst, in ausgedehnten Seggenwiesen und höhergelegenen, ruderalisierten Grasfluren, in kleineren Gruppen 92 HE.

3746/4 Zossen, Niederungsgebiet W am Weinberg beim Grünen Weg, wenige Expl. in *Carex disticha*-Ried 93 HE.

Silene chlorantha (WILLD.) EHRH.

3548/14 Woltersdorf, W-Teil Fuchsberge, wenige Expl. 99 KL.

Silene conica L.

3448/44 Brachacker NO Vw. Schäferei 96 ME.

3548/23 Brachacker SW Hohler See 96 KL.

Silene dioica (L.) CLAIRV.

3653/33 Güldendorf, „Märkischer Naturgarten“ am W-Ortsrand 99 RÄ. Vermutlich – wie weitere noch vorhandene Arten (z. B. *Sanicula europaea*, *Phyteuma spicatum*) – in den 1920er Jahren durch den Initiator dieses Gartens C. KARSTAEDT gepflanzt.

Silene tatarica (L.) PERS.

3648/4 Am Oder-Spree-Kanal Nähe ehemaliger Brücke S Neuzittau 90 KL.

Sisymbrium volgense M. BIEB. ex E. FOURN.

3653/14 Frankfurt, Hafengelände 98 RÄ.

3653/31 Frankfurt, Krautflur bei der Potsdamer Straße, seit 92 RÄ.

3853/42 Eisenhüttenstadt, Stadtgebiet, Brachflächen N Oder-Spree-Kanal, seit 97 RÄ.

Sonchus arvensis subsp. *uliginosus* (M. BIEB.) NYMAN *

3646/22 O-Rand der Großziethener Luchwiesen 00 RI., SE.

Sonchus palustris L.

3645/11 Stahnsdorf, S-Ufer d. Teltow-Kanals, W Stahnsdorfer Damm 1999 RI., SE.

3646/21 Großziethen, Luchwiesen am Pferdehof am SO-Dorfrand 00 RI., SE.

3646/22 O-Rand der Großziethener Luchwiesen 00 RI., SE.

Sparganium natans L.

3749/21 Moor O Rieplos 97 KL.

Spergularia salina J. PRESL et C. PRESL

3749/1 Storkow, NSG "Luchwiesen" bei Philadelphia, in einem schmalen Streifen von *Puccinellia distans* entlang des Weges vom Bahnübergang nach Philadelphia, recht zahlreich 93 HE.

Stellaria holostea L.

3241/22 Zw. Klessener und Friesacker Zootzen, Eichenwald 98 SE.

Succisa pratensis MOENCH

3345/21 Birkenwerder, ortsinnere Briesetal, Feuchtwiesen S Hauptstraße 94 ME.

3449/14 Strausberg, Feuchtwiesen SO Siedl. am Fasanenpark 96, 98 ME.

3643/1 W Gr. Plessower See, in Resten von Molinieten N Weinberg 92 HE.

3745/1 Kl. Beuthen, im Rehwinkel, sehr wenig 90 HE.

3846/2, 4 Im Gebiet um die Wünsdorfer Seen verbreitet 90 HE.

3847/3 Um die Möggelinseen verbreitet 90 HE.

Taraxacum nordstedtii DAHLSTEDT *

4051/33 Byhlen (Waldseedorf), knapp 1 km SO am Rande einer feuchten, extensiv genutzten Waldwiese 96 MÜLLER, RÄ., det. UHLEMANN.

Taraxacum palustre (LYONS) SYMONS agg.

3951/1 Niewisch, Uferwiese W, im trockeneren Teil nahe Fahrweg u. in Pfaden zum See. möglicherweise verschiedene Kleinarten 94 HE.

Taraxacum subalpinum HUDZIOK
3744/2 Saarmund, Elsbruch 97 KU.
 3751/4 Försterei Schwarzheide 96 KU.

Teucrium scordium L.
 3242/4 Kleine Grabenniederung SO Mangelshorst, am Grabenrand 92 HE.
 3341/4 SW Liepe, Feuchtwiesenrest in der Nähe von Torfstichen 92 HE.
 3343/3 Nauen, Weinberg, am Rand nährstoffreicher Feuchtwiesen bei Grundstücken S Dechtower Damm 92 HE.
 3345/32 Hennigsdorf, Niederung am Oder-Havel-Kanal N der Ruppiner Str. 00 RI., SE.
 3449/13 Strausberg, Postbruch, Graben am Hauptweg 95 ME. „Gräben im Postbruch“ bereits von PESTE & SCHROCK (1897) angegeben.
 3641/2 NW-Ufer Rietzer See, aufgelassene Wiesen unmittelbar W der Emster 92 HE.
 3642/1 Netzen, Großseggenriede SO Rietzer See 92 HE.
 3744/4 Stücken, W-Ufer des Blankensees, zugewachsener Graben in Großseggenrieden 92 HE.
 3745/3 Trebbin, Flachmoorwiese an den Torfstichen S Straße nach Christinendorf (Talgraben) 92 HE.
 3745/4 Thyrow, Senke in der Talsandinsel nach Trebbin hin, ca. 1 km WSW Kronenberg 93 HE.
 3746/4 Zossen, Röhricht W Bhf. (ehem. Salzstelle) 93 HE. Kleinseggenriede W Prierowsee 92 HE.
 3749/1 NSG "Luchwiesen" bei Philadelphia, lichte Stelle im Schilfröhricht O Bahn x Storkower Kanal 92 HE.
3844/2 Hennickendorf, ehem. Kiesgrube NO 96 HE.
 3846/1 Gadsdorf, Luderbusch, aufgelassene Feuchtwiesen 94 HE.
 3947/4 Dornswalde, Grabensystem S mehrfach und reichlich 94 HE.

Teucrium scorodonia L.
 3442/13 Wegrand (ehem.) Jg. 15 W Forsthaus Friedrichshof SO Klein-Behnitz 96 RI.

Thalictrum lucidum L.
 3653/34 Güldendorf, NSG "Eichwald und Buschmühle", Waldlichtung im südlichen Eichwald ca. 97/98 SCHAFFRATH, RÄ.
 3753/12 Brieskow-Finkenheerd, Westufer des Brieskower Sees 90 RÄ.
 3753/21 Brieskow-Finkenheerd, NSG „Brieskower Toppel“, wenig 92, durch Schafweide stark gefährdet RÄ.

Alle Fundstellen im Überschwemmungsgebiet der Oder. Aus Auewäldern im Frankfurter Gebiet (beiderseits der Oder) schon von HUTH (1880, 1909) angegeben.

Thalictrum minus L.
 2744/4 Trockene Wiese SO Fürstenberg, ca. 200 m SO ehem. Stall 98 DÜ.
 3349/33 Gamengrund, Wiesengebiet S Str. Gielsdorf-Hirschfelde O Fließ 95, 98 ME.
 3651/22 Hang W Madlitzer See 98 KL.

Thesium linophyllum L.
3551/24 Lietzen, Hänge SW Mühlensee 99 KL.

Trifolium alpestre L.
 3648/23 Stahlberg 99 KL.

Trifolium fragiferum L.

- 2749/1 Unter-Ückersee, Badestelle an der Bucht am NE-Ufer 92 HE.
 2749/3 Ober-Ückersee, NW-Ufer gegenüber dem Potzlowsee 92 HE.
 3049/4 Brodowin, sandiger Uferstreifen an der Südseite des Gotteswerder, mit *Apium repens* 92 HE.
 3542/2 Ketzin, Tonwiesen SO Brückenkopf 97 KU.
 3544/14 O-Ufer des Lehnitzsees, kleine Badestelle 96 HAND, RI.
 3544/2 Trittrasen am N-Ufer des Sacrower Sees 92 HE.
 3548/23 Rüdersdorf, am Kanal Hohler See–Kalksee u. O-Ufer Kalksee 92 KL.
 3550/34 N-Ufer Trebuser See 90 KL.
 3745/2 Ludwigsfelde, trockene Rasenböschung in der E.-Thälmann-Str. 89 HE.

Trifolium striatum L.

- 4545/34 Borschütz (Elbe), ruderale Sandtrockenrasen (wohl Ackerauflassung) S Ort, an einer Stelle reicher Bestand 99 RI., RÄ.

Triglochin maritimum L.

- 3548/23 Rüdersdorf, Wiesengelände NW Hohler See 93 GRÜNDEL, KL.
 3641/2 Rietz, Seggenriede zw. Dorf und Rietzer See, einzelne Expl. eingestreut 92 HE.
 3642/1 Netzen, Großseggenriede SO Rietzer See 92 HE.
 3643/1 Glindow, Moorwiese im Ort, in Feuchtwiesen 94 HE.
 3843/3 Brachwitz, ehem. Salzstelle SW Mühlgraben–Brücke, noch wenige Expl. 94 HE.

Triglochin palustre L.

- 2749/3 Seehausen, in der Laake und auf der Kloster-Halbinsel, zahlreich in Flutrasen und an gestörten Stellen 92 HE.
 2843/43 Rheinsberg, Rinderweiden am S-Ufer des Wittwe-Sees, in einem Graben 00 MANTHEY, OTTE, RÄ.
 3345/21 Birkenwerder, ortsinnere Briesetal, Feuchtwiesen S Hauptstr. O Briesa 94 ME.
 3348/44, 3349/33 Gamengrund, Wiesen N u. S Str. Gielsdorf–Hirschfelde O Fließ 98 ME.
 3450/34, 43 Müncheberg–Schlagenthin, Gumnitzwiesen 92 RÄ.
 3542/2 Deetz, Wiesenstreifen an der Deich-Innenseite N Ort 92 HE.
 3543/4 Feuchtwiese am O-Rand von Leest, zum See hin 90 HE.
 3641/2 Rietz, NO und O Dorf, reichlich 92 HE.
 3641/2, 3642/1 N Rietzer See, Grabenrand N am Deich 93 HE.
 3643/1 Glindow, Moorwiese im Ort 94 HE.
 3653/34 Lossow, Hangquellwiesen am Eingang zum NSG „Eichwald und Buschmühle“, unterhalb Lossower Kurven, bis ca. 92/93 RÄ.
 3749/1 Storkow; im S-Teil des NSG "Luchwiesen" bei Philadelphia verbreitet und zahlreich 92 HE.
 3846/2 O Kl. Wünsdorfer See recht verbreitet 90 HE.
 3847/3 NW-Ufer des Kl. Möggelinsee, kleinflächige Sphagnum-Schwungmoore innerhalb von Weidengebüschen, mit *Drosera rotundifolia*; N Gr. Zeschsee, beiderseits der Straße, reichlich 90 HE.

Trollius europaeus L.

- 3247/23 Bürgerwiesen S Biesenthal (18 Ex. gezählt) 94 RI., SE.

Tulipa sylvestris L.

3652/43 Lichtenberg, alter, aufgelassener Kirchhof im Ort, in den arttypischen, durch Ausläuferbildung entstehenden und meist sterilen Rasen, große Bestände 00 RÄ.

Utricularia minor L.

3442/1 Kl. Behnitz, Düwels Mine 96 KU.

Valeriana sambucifolia J. C. MIKAN ex POHL *

3551/44 Falkenhagen, Quelle am Schmielensee 97 KL.

Valerianella rimosa BAST.

3553/13 Mallnow, Ackerrand O Sichelsgrund, mit *Euphorbia exigua*, *Anthemis tinctoria* 92 RÄ.

Verbena officinalis L.

3049/4 Brodowin, Seitengrundstück der Dorfstraße 75 (ehemaliger Hühnerauslauf), zahlreich 93 HE.

3442/1 Kl. Behnitz, Ortslage 96 KU.

3550/14 Schönfelde, am Dorfteich 97 KL.

3553/32 Lebus, am Fahrweg unterh. Abbruchkante des Hakengrundes am Odertalrand, N Ort 99 RÄ.

3749/1 Storkow, Wegrund in den Luchwiesen bei Philadelphia, 1 Expl. 92 HE.

4047/4 Jetsch, Wegrund nach Zützen hin, 1 blühendes Expl. 94 HE.

Veronica agrestis L.

3447/23 Eiche, Ackerrand am Friedhof 00 RI.

Veronica catenata PENNELL

3541/4 Wust, Flutrasensenke im Mittelbruch S Bahnlinie 92 HE.

3548/12 Schöneiche, Zehnbuschgraben und Tümpel N Ort 98 KL.

3641/2 Schenkenberg, Seewiesen N Rietzer See, am Grabenrand 93 HE.

Veronica dillenii CRANTZ

3743/3 Schäpe, lichte Kiefern-schonung N Dorf 95 HE.

3749/12 Alt-Stahnsdorf, Hänge NW 97 KL.

Veronica polita FR.

3049/22 Am Bahnübergang von Herzsprung 98 RI., SE.

3242/43 Lobeofsund, Straßenrand O Bahn 98 SE.

3049/44 Brodowin, Großer Rummelsberg 98 RI., SE.

3450/12 Bollersdorf, an der Kirche 98 RI., SE.

3451/1 Äcker N Wulkow 98 KL.

3452/34 Friedersdorf, an der Kirche 98 RI., SE.

3646/21 Großziethen, Dorfanger, Wegrund 00 RI., SE.

Veronica praecox ALL.

3049/44 Großer Rummelsberg, Brodowin 98 RI., SE.

Veronica prostrata L.

3345/33 Am Nieder Neuendorfer Kanal W Nieder Neuendorf, N Jg. 233 96 HENNIG, RI., SE.

3346/14 Mühlenbeck-Mönchmühle, Kastanienallee 93 RI., WERRES.

Veronica verna L. s.l.

3242/34 Jahnberge, Friedhof an O-Ortsende 98 SE.

Vicia dumetorum L.

3753/12 Lossow, im Bereich der slawischen Burgwallanlage (Schwedenschanze) oberhalb Steile Wand, ab 89, in den letzten Jahren durch Wiesenauffassungen leicht gefördert RÄ. Hier schon lange bekannt (BERGEN 1750, HUTH 1880, 1909).

Vicia grandiflora SCOP.

3350/31 Prädikow, Ödland am Ortsrand NO 99 KL.

3647/11 Schönefeld, S-Ende der Dorfstr. und am Friedhof 97 RI.

3647/13 Diepensee 96 KL.

Vicia pisiformis L.

3753/12 Lossow, an der Steilen Wand in lichtem Waldsaum, steril, wenig 99 RÄ. Hier zuletzt HUTH (1880: „früher“, 1909); einziger brandenburgischer Nachweis seit den 50er Jahren (BENKERT mdl.).

Vicia tenuifolia ROTH

3449/23 Gladowshöhe, beim „Alten Steuerhaus“ 94 KL.

3551/24 Lietzen, Hänge SO Mühlensee 99 KL.

Viola stagnina KIT. (*V. persicifolia* SCHREB.)

3342/2 Schütterte Großseggenwiese W Mangelshorster Damm, ca. 0,8 km S Mangels-
horst, sehr wenig 92 HE.

Viola suavis M. BIEB. *

3453/14 Kirchhof Manschow 98 RI., SE.

3553/12 Bahnübergang N Podelzig 98 RI., SE.

Vulpia myuros (L.) C. C. GMEL.

3643/4 Strandbad Caputh 93 HE.

3644/1 Strandbad Templin 92 HE.

3644/2 Potsdam, Strauchbeete im Neubaugebiet "Stern" 93 HE.

3644/3 Potsdam, SAGO-Gelände 92 HE.

3743/3 Schäpe, in den Randlagen des Dorfes vielfach und oft großflächig 95 HE.

3847/3 Kahlschlag N Kl. Zeschsee 90 HE.

Wolffia arrhiza (L.) HORKEL ex WIMM.

3345/33 Nieder Neuendorfer Kanal W Nieder Neuendorf, N Jg. 236 96 HENNIG, RI., SE.

Xanthium albinum (WIDDER) H. SCHOLZ

3442/1 Kl. Behnitz, Ortslage 96 KU.

Xanthium strumarium L.

3644/1 Potsdam, nasse, rudemale Senke an der Talsandinsel im Schlaatz 95 HE.

Zannichellia palustris L.

3551/13 Lietzen, Teich N und Mühlensee S Ort 99 KL.

Literatur

- BENKERT, D. & G. KLEMM 1992: Rote Liste Farn- und Blütenpflanzen. – In: MUNR (Hrsg.): Rote Liste – Gefährdete Farn- und Blütenpflanzen, Algen und Pilze im Land Brandenburg: 7-95.
- BENKERT, D., FUKAREK, F. & H. KORSCH (Hrsg.) 1996: Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Ostdeutschlands (Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen). – Jena, Stuttgart, Lübeck, Ulm.
- BERGEN, C. A. v. 1750: Flora Francofurtana. – Frankfurt/Oder.
- ENDTMANN, K. J. & K. E. KLOSS 1990: Beiträge zur Verbreitung und Ökologie von *Lithospermum arvense* ssp. *coerulescens*. – Verh. Berl. Bot. Ver. 8: 149-160.
- FISCHER, W. & D. BENKERT 1986: Floristische Neufunde aus Brandenburg und der Altmark. 4. Folge. – Gleditschia 14: 85-111.
- FISCHER, W., GROSSER, K.-H., MANSIK, K.-H. & U. WEGENER 1982: Handbuch der Naturschutzgebiete der Deutschen Demokratischen Republik. – Bd. 2. Die Naturschutzgebiete der Bezirke Potsdam, Frankfurt (Oder) und Cottbus sowie der Hauptstadt der DDR, Berlin. – Leipzig, Jena, Berlin.
- GARCKE, F. A. 1912: Illustrierte Flora von Deutschland. – 21. Aufl. Berlin.
- HUTH, E. 1880: Flora von Frankfurt a. O. und Umgebung (Schulprogramm). – Frankfurt.
- HUTH, E. 1909: Flora von Frankfurt a. Oder und Umgegend. – 3. Aufl. – Frankfurt.
- ILLIG, H. 1999: Die Arten der Gattung *Gagea* SALISBURY. Standorte und Verbreitung in der nordwestlichen Niederlausitz. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 103-129.
- KARSTÄDT, C. 1926a: Aufzeichnungen von Beobachtungen über seltenere und weniger häufige Pflanzen der Flora von Frankfurt a. O. und Umgebung, besonders von Tzschetzschnow. – Helios 29: 55-69.
- KARSTÄDT, C. 1926b: Blütenpflanzen, Schachtelhalme und Farne. Teil II: Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder. – Helios 29: 144-156.
- KLAEBER, W. 1974: Orchideenneufunde aus Ostbrandenburg. – Gleditschia 2: 151-156.
- KLEMM, G. 1986: Die Arten der Gattung *Alchemilla* L. in Brandenburg – Vorläufiger Kenntnisstand und Sammelaufruf. – Gleditschia 14: 259-275.
- KLEMM, G. 1999: Floristische Neufunde im Gebiet der Niederlausitz (VI). – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 173-206.
- KORNECK, D., SCHNITTNER, M. & I. VOLLMER 1996: Rote Liste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) Deutschlands. – Schriftenreihe für Vegetationskunde 28: 21-187.
- KRATZERT, G. & J. DENGLE 1999: Die Trockenrasen der „Gabower Hänge“ am Oderbruch. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 285-329.
- OTTE, V. 2000: Exkursionsbericht „Flechtenexkursion ins nördliche Havelland“ am 02.04.2000. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 133: 553-556.
- PESTE, O. & O. SCHROCK 1897: Fundorte von weniger verbreiteten Gefäßpflanzen bei Strausberg. – Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenburg 38: XXI-XXXI.
- RÄTZEL, S., MEINUNGER, L., MÜLLER, F., OTTE, V. & W. SCHRÖDER 1997: Bemerkenswerte Moosfunde aus Brandenburg II. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 130: 221-246.
- RÄTZEL, S. 1999: Kurzmitteilung - *Nepeta cataria* und *Rhinanthus minor*, zwei in der Mark weitgehend unbeachtet aussterbende Pflanzengruppen. – Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 132: 167-171.

- ROTHMALER, W. (Begr.) 1994: Exkursionsflora von Deutschland. Bd. 4: Gefäßpflanzen: Kritischer Band. – 8. Aufl. Jena, Stuttgart.
- ROTHMALER, W. (Begr.) 1996: Exkursionsflora von Deutschland. Bd.2: Gefäßpflanzen: Grundband. – 16. Aufl. Jena, Stuttgart.
- SCHLÜTER 1951: Die Vegetation der Lange-Damm-Wiesen und des Unteren Annatales bei Strausberg. – Diplomarbeit, Humboldt-Universität Berlin.
- WISNIEWSKI, N. 1977: Randbemerkungen zur Gattung *Epipactis*. – Mitt. Arbeitskreis Heimische Orchideen d. Zentr. Fachausschusses Botanik im Kulturbund d. DDR 7: 75-78.
- WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER 1998: Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – Stuttgart.
- WUCHERPFENNIG, W. 1993: *Epipactis albens* NOVÁKOVÁ & RYDLO in Brandenburg. – Ber. Arbeitskreis Heimische Orchideen 10 (2): 36-40.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Gunther Klemm
Dorfstr. 18A
D-15566 Schöneiche